



EuRegioBahnen

EULE Datenaktualisierung und Regionalstatistischer Überblick ERB Trassen

- 05.04.2013 -
Aktualisierte Version

Präsentation am 19.11.2013
Dr. Thomas Prinz
Research Studios Austria, Studio iSPACE

Kontakt

Dr. Thomas Prinz

Research Studios Austria Forschungsgesellschaft mbH

Studio iSPACE

Schillerstraße 25

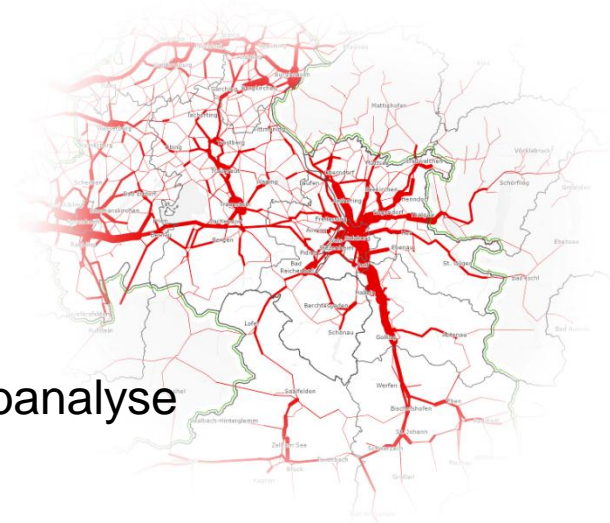
5020 Salzburg

thomas.prinz@researchstudio.at

www.ispace.researchstudio.at

Agenda

- Research Studio iSPACE
- Kurzvorstellung EULE, Ausgangspunkt für ERB Grobanalyse
 - Grenzübergreifende Region der kurzen Wege
 - Erreichbarkeitsanalysen / Siedlungsbewertung
- EULE Datenaktualisierung, ERB Grobanalyse
 - Methode / Überblick
 - Ausgewählte Ergebnisse
 - Trassen im Detail
 - Ergebnisposter



Studio iSPACE

Ausgewählte Referenzen

- Transnational (Alpine Space / FP 7):
 - *AlpHouse, AlpBC (Bauen / Energie);*
 - *Moreco (Mobilitätskosten / Raum)*
- Interreg (Salzburg / Bayern):
 - *EULE (Wohnen, ÖPNV), NAWO*
 - *Flächenmanagement*
- National:
 - *PublicTransportScreener (ÖPNV, Haltestelle)*
 - *Facts4Stops (ÖPNV, Haltestellenumfeld)*
 - *ÖROK (Energie und Raumentwicklung)*
- Regional / Land:
 - *Siedlungsindikatoren*
 - *Checkliste, Wohnstandort*
 - *Wohnbaulandpotenziale*

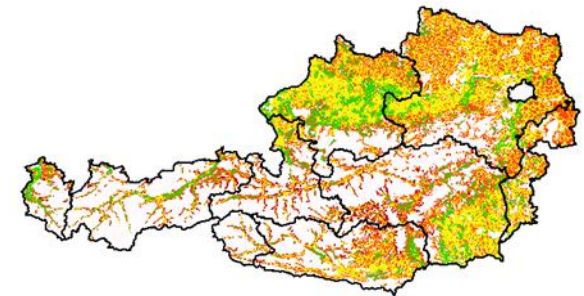
moreco
mobility and residential costs

ist ein länderübergreifendes EU-Alpenraum-Projekt mit dem Ziel das Bewusstsein für Mobilitäts- und Wohnkosten zu stärken, sowie Kosten- und Zeitaufwände in Wohnstandortentscheidungen zu berücksichtigen.

MORECO-Projekt | **Malbuch (pdf)** | **RSA iSPACE** | **SIR** | **Siedlungsrechner**
 Research Studios Austria | Salzburg Institut für Raumordnung & Wohnbau | Auswirkungen von Siedlungsplanungen schätzen
Wohnbroschüre (pdf) | **Folienpool (pdf)** | **Haushaltsrechner** | **MORECO** | **Alpine Space Programm**
 Wohnstandorte vergleichen | Internationale Website |

Nachhaltige Standortwahl
 MORECO fördert eine nachhaltige Siedlungsentwicklung entlang des öff. Verkehrs und eine Versorgung mit wichtigen infrastrukturellen Einrichtungen im Wohnumfeld.

Zielgruppen
 Salzburger Bevölkerung ("wohnungssuchende Haushalte"), ExpertInnen der Raum- und Verkehrsplanung, sowie politische EntscheidungsträgerInnen.



PTS PublicTransportScreener
Demographieorientiertes Bewertungs- und Planungsmodell für die Zugänglichkeit und Angebotsqualität im öffentlichen Verkehr.

RSA iSPACE | **TrafficCon** | **Betrachtung der Siedlungsfläche** | **Barrierefreiheit**
planwind | **Prisma Solutions** | **Erreichbarkeit von Zentren** | **bmvit** | **ways2go**
 Oberndl | **bmvit** | **ways2go**

Planen
 Im PublicTransportScreener werden neue Methoden zur raumbezogenen und zielgruppenorientierten Planung und Bewertung der Zugänglichkeit von Haltestellen und der Angebotsqualität im ÖV entwickelt.

Bewerten
 Der PublicTransportScreener berücksichtigt demographische und raumstrukturelle Entwicklungen, Mobilitätsbedürfnisse, die Haltestelleninfrastruktur sowie das Beförderungangebot.



RESEARCH STUDIOS AUSTRIA
RSA - **iSPACE**

FORSCHUNGSSTUDIO FÜR **GEOREFERENZIERTE
MEDIEN UND TECHNOLOGIEN**

Interreg IV A - Projekt ***EuRegionale Raumanalyse (EULE)***

19.11.2013

Mag. Dr. Thomas Prinz
Research Studio iSPACE

rsa Research Studios Austria
Forschungsgesellschaft mbH

Dieses Projekt wird über die Strukturfonds der EU "Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit" kofinanziert.

*INTERREG - gemeinsam
grenzenlos gestalten*

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung
und Verkehr

Land Salzburg
Für unser Land!

rsa iSPACE



Grenzübergreifende Kooperation



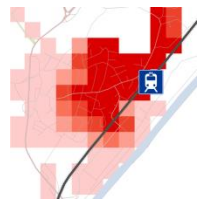
- Vertikale und horizontale Kooperation
- Laufende Einbeziehung von Aufgabenträgern, Fachbehörden und Anwendern
- Projektpartner:
 - Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
 - Amt der Salzburger Landesregierung, Raumplanung
 - Magistrat der Stadtgemeinde Salzburg, Stadtplanung
 - Regierung von Oberbayern, Regionsbeauftragte Südostoberbayern



- Arbeitsgruppe Öffentlicher Verkehr
 - Amt der Salzburger Landesregierung, Verkehrsplanung
 - Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG)
 - Landkreis Berchtesgadener Land
 - Landkreis Traunstein
 - Salzburger Verkehrsverbund



Nachhaltige Siedlungsentwicklung



Region der kurzen Wege. Erreichbarkeitsindikatoren die eine räumliche Nähe des Öffentlichen Verkehrs zu

- Siedlungsflächen
- Arbeitsstätten / Beschäftigte
- Versorgungsinfrastruktur / ÖV Knoten
- Wohnbaulandpotenzialen / Raumpotenzialen unterstützen

Siedlungsentwicklung

- *Durch die Siedlungsentwicklung wird das Verkehrsaufkommen sowie der Verbrauch an Ressourcen bestimmt.*

Räumliche Nähe – Erreichbarkeit

- *Räumliche Nähe von Wohnen, Versorgung, Bildung etc. erhöht die Wahrscheinlichkeit der Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel*

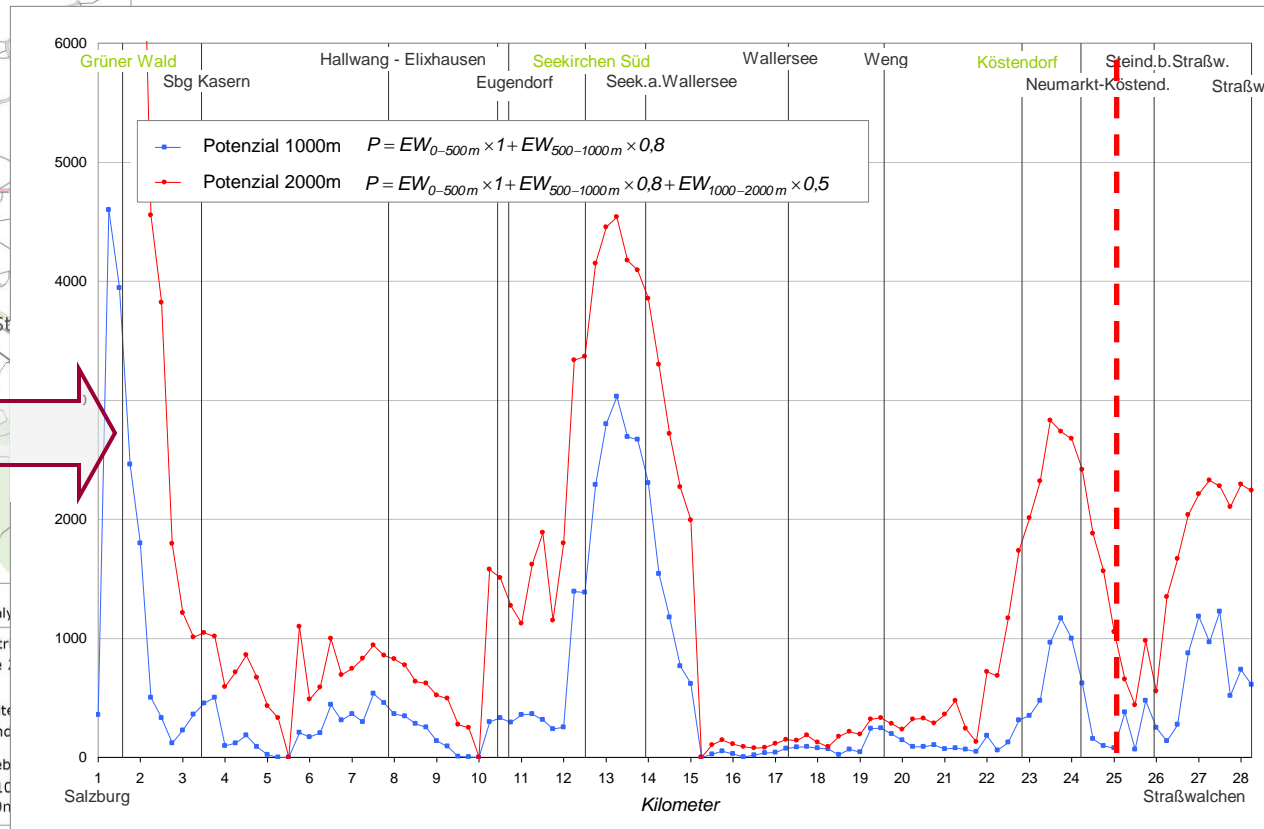
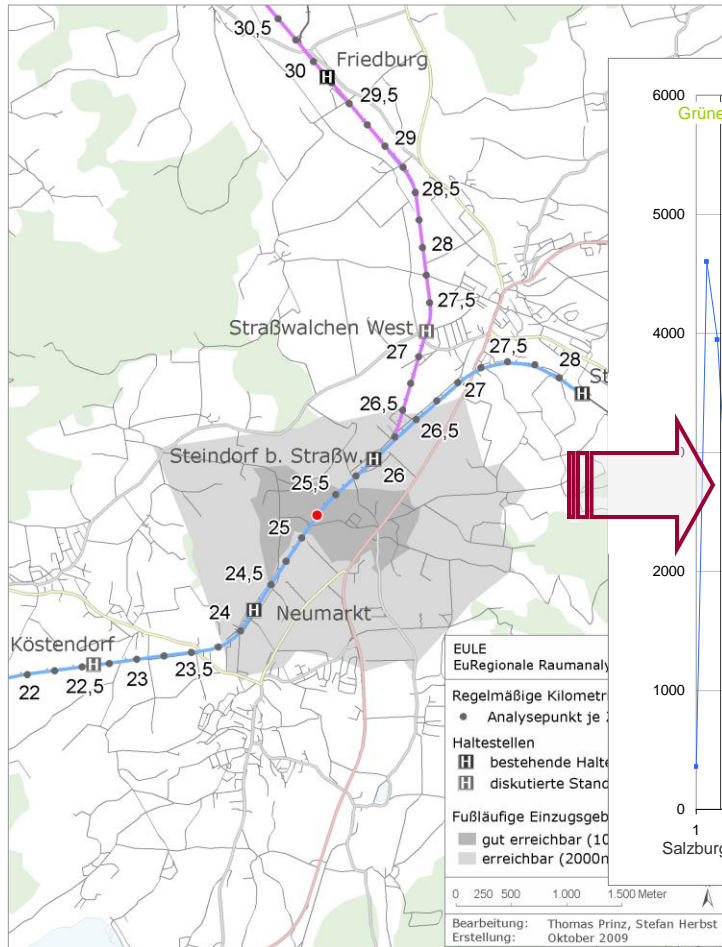
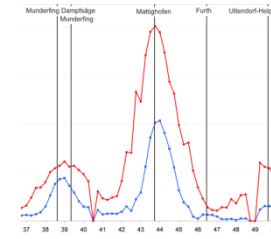
Infrastrukturplanung – Wirtschaftlichkeit

- *Eine ausreichende Siedlungsdichte im Einzugsbereich von öffentlichen und privaten Versorgungseinrichtungen unterstützt die Auslastung*

Funktionelle Mischung

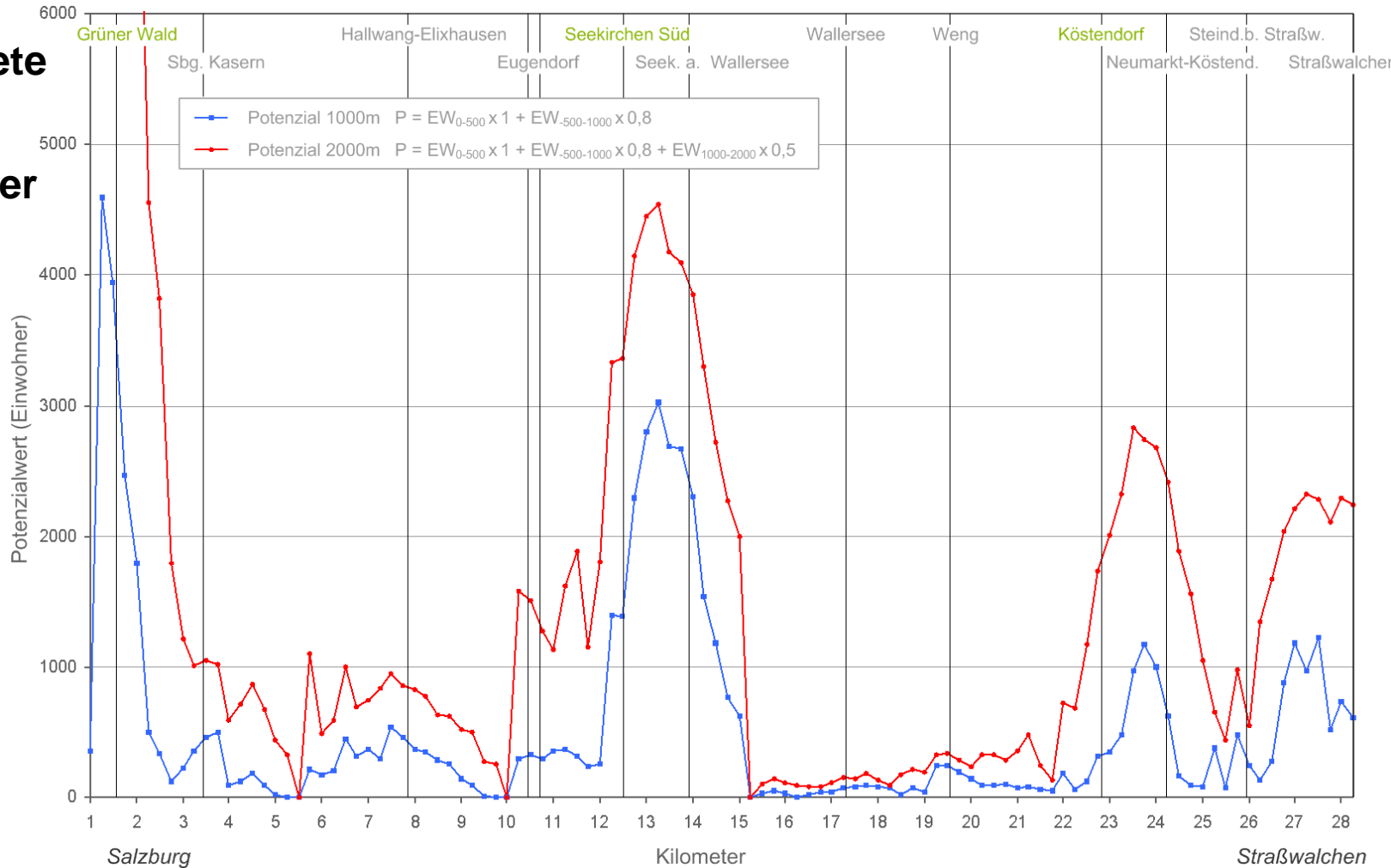
- *Eine nachhaltige Planung wird danach trachten, Grunddaseinsfunktionen verkehrsreduzierend zu mischen.*

Analysetool - Potenziallinien



Einwohner Salzburg - Straßwalchen

**Gewichtete
Zahl der
Einwohner**



Versorgungsinfrastruktur

Kategorisierung der Einrichtungen in drei Klassen:

Bei der Kategorisierung wird u.a. berücksichtigt:

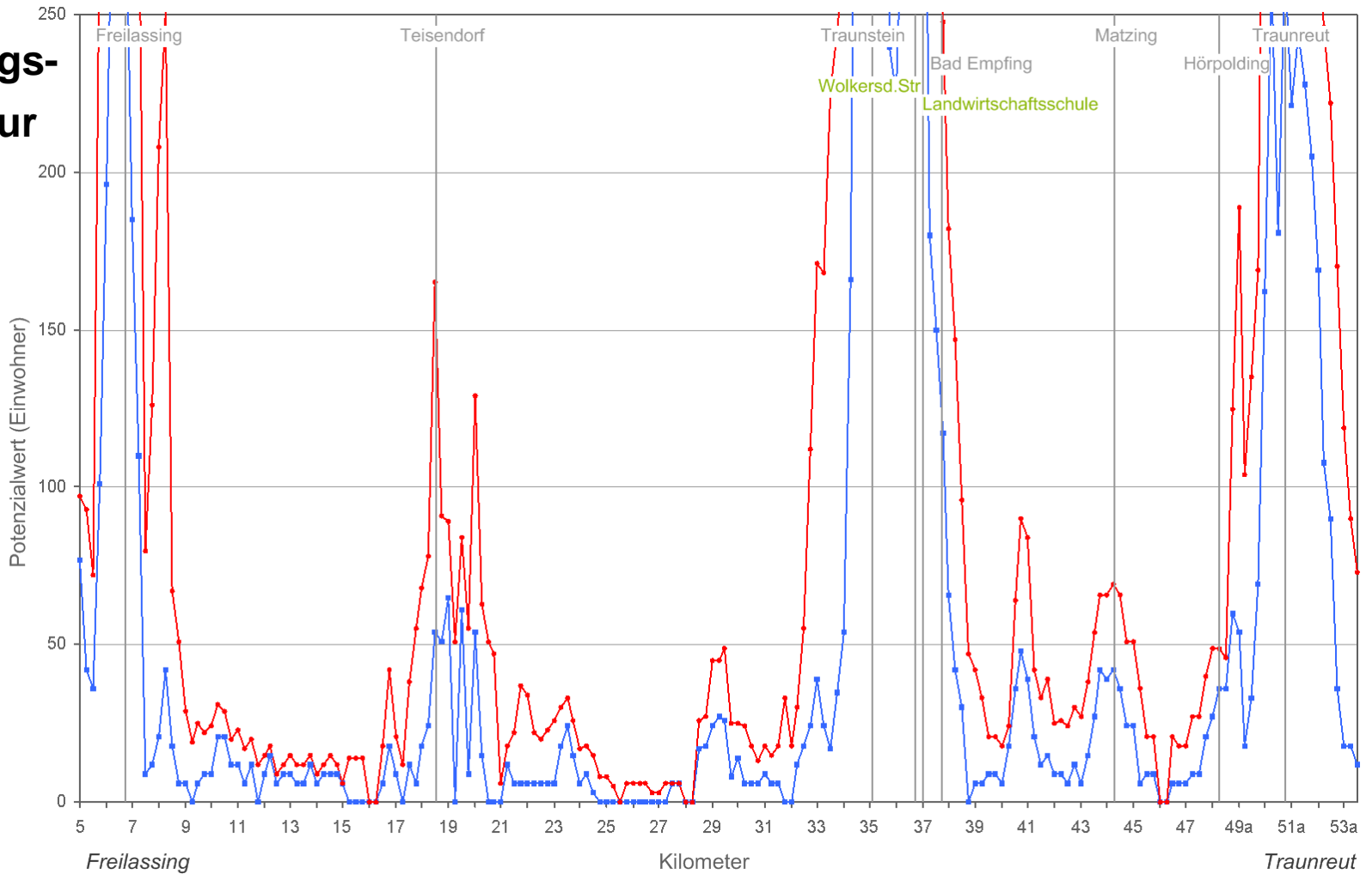
- die mögliche Anzahl der Besucher je Einrichtung (Besucher-Frequenz)
- die Regelmäßigkeit des Besuches der jeweiligen Standorte (täglich, wöchentlich)
- die Bedeutung der Standorte für in der Mobilität eingeschränkte Personen (Schüler, ältere Pers.)

➤ Region der kurzen Wege, Nutzungsmischung

Klasse	Punkte pro Standort		
	500m	1000m	2000m
1 Schule, Krankenhaus, ÖV-HST Einzelhandel groß (>1000m ² VFL) Freizeiteinrichtung (Bad, Therme)	9	6	3
2 Kinderbetreuung, Facharzt, Apotheke, Kuranstalt, Einzelhandel klein (<1000m ² VFL)	6	3	2
3 Poststelle, Gemeindeverwaltung	3	2	1

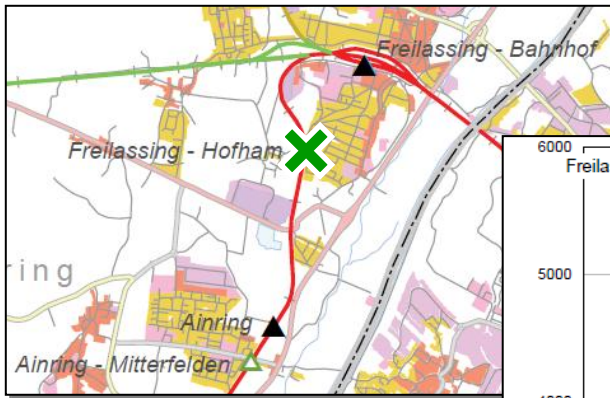
Versorgungsinfrastruktur

Versorgungsinfrastruktur

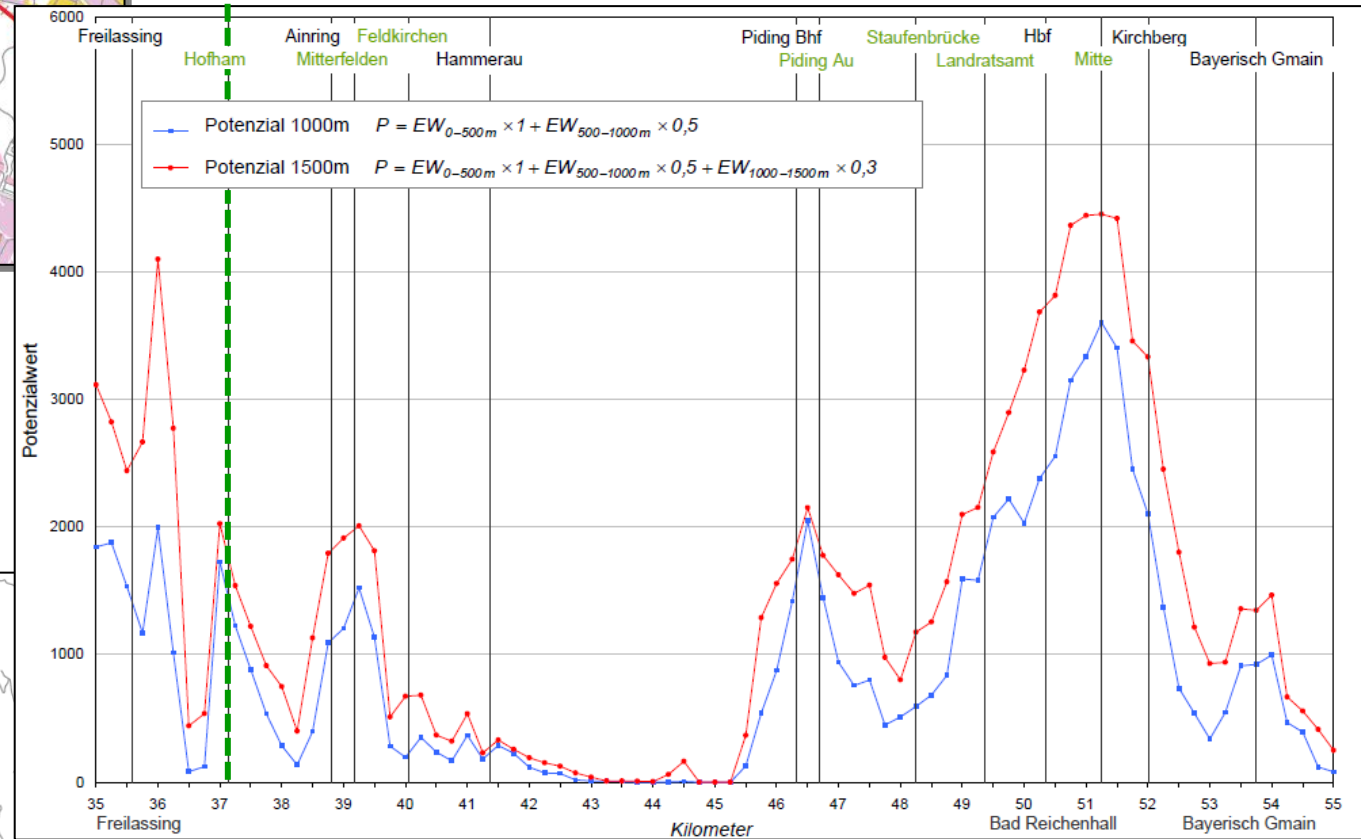


EuRegionale Raumanalyse

→ Freilassing - Bad Reichenhall - Berchtesgaden



X Freilassing - Hofham

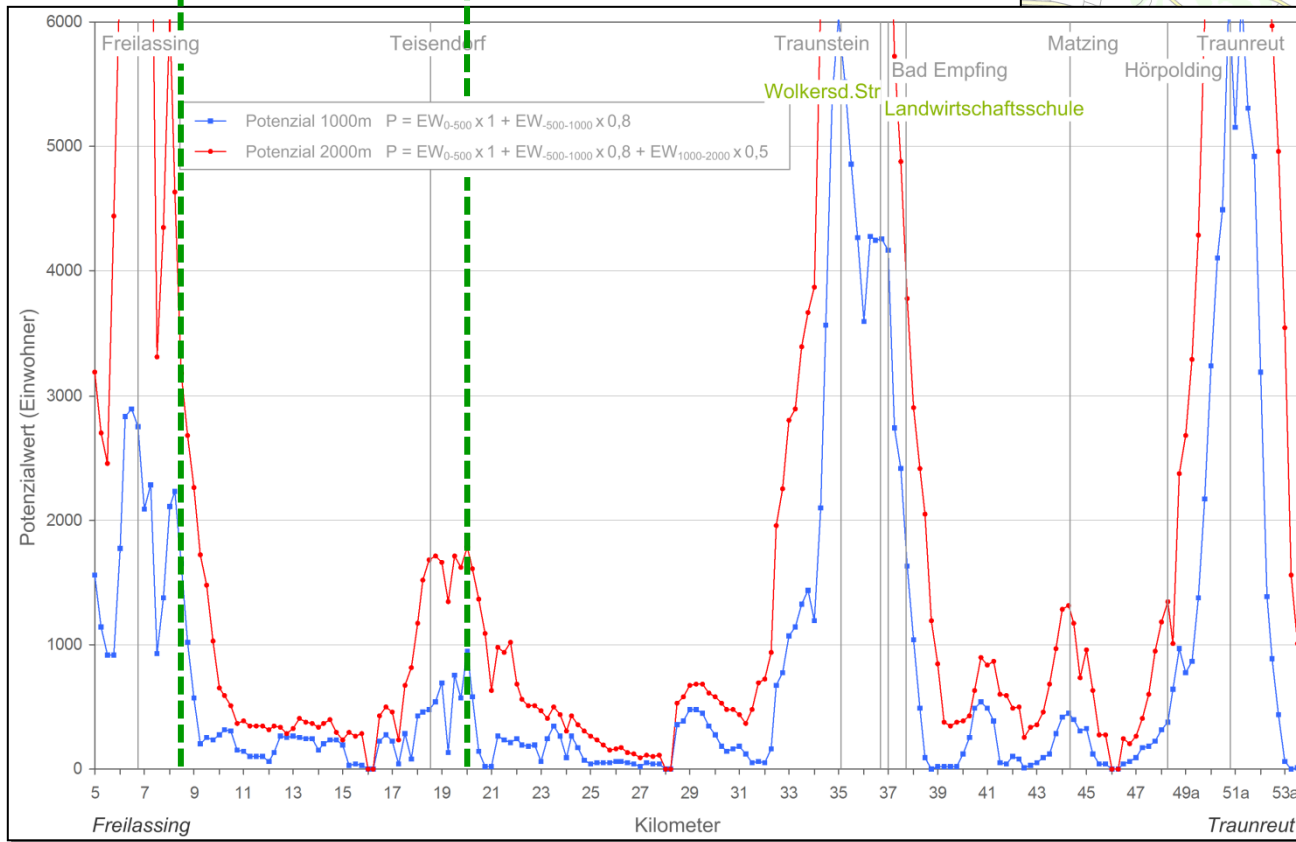


EuRegionale Raumanalyse

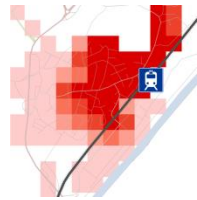
→ Salzburg - Freilassing - Traunstein

✗ Freilassing - West

✗ Teisendorf - West

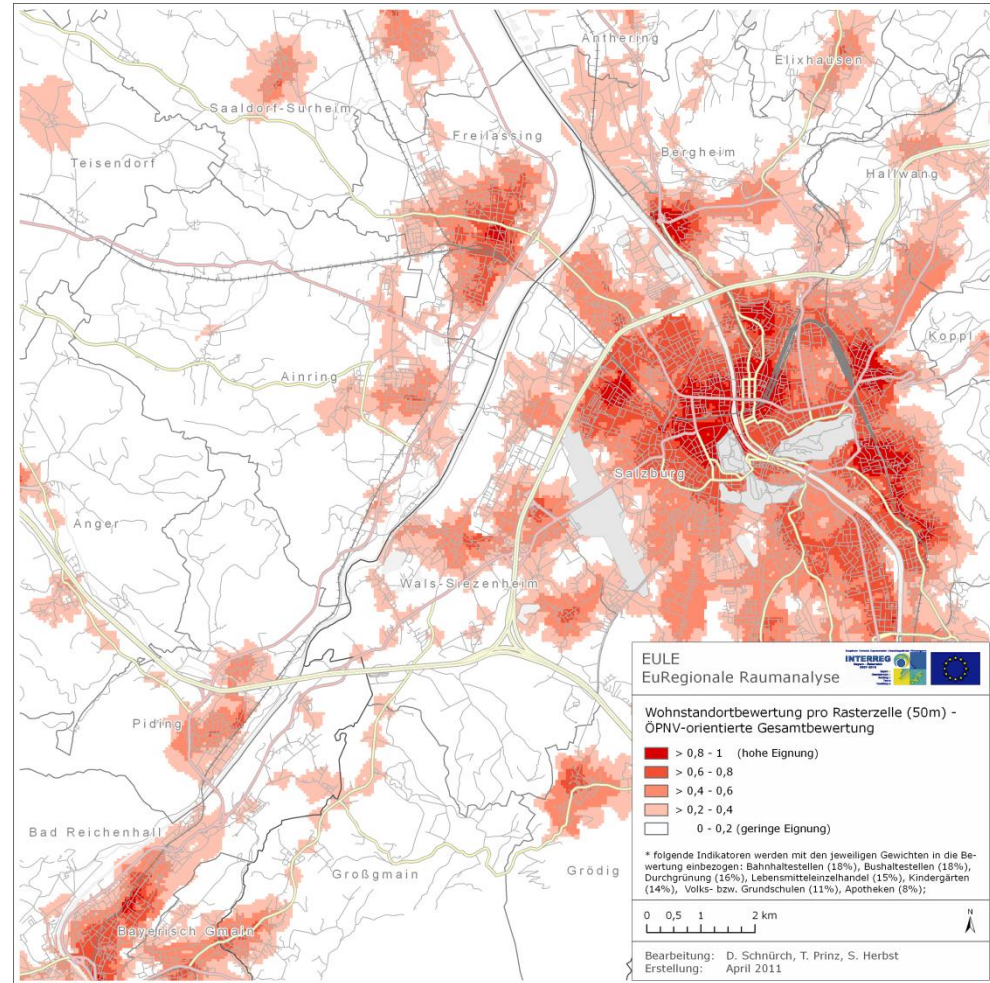


ÖPNV-orientierte Gesamtbewertung



Indikator	Gewicht
Nähe zu Bushaltestellen	18%
Nähe zu Bahnhofstestellen	18%
Durchgrünung im Wohnumfeld	16%
Nähe zu Lebensmitteleinzelhandel	15%
Nähe zu Kindergärten	14%
Nähe zu Volks/Grundschulen	11%
Nähe zu Apotheken	8%

→ Eignungswert zw. 1 (hohe Eignung)
und 0 (geringe Eignung)

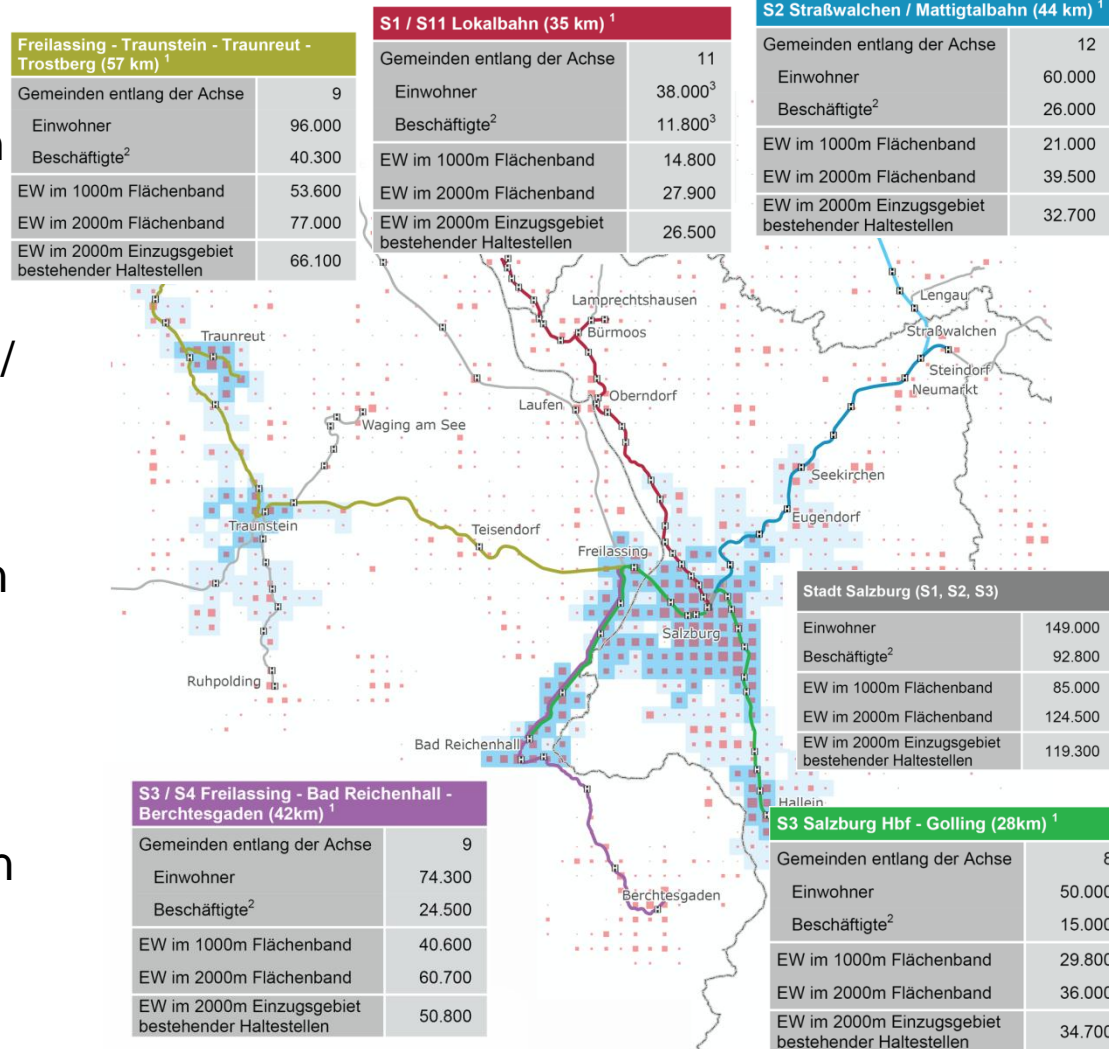


Interreg IV A - Projekt: EULE - EuRegionale Raumanalyse

Überblick Regionale Korridore

Ausgangslage: Regionalbahn
Korridore im regionalstatistischen
Überblick

- Regionalstatistischer Überblick / Analyse
- Einwohner / Beschäftigte der Gemeinden entlang der Achsen
- Einwohner im Flächenband
 - 1000m
 - 2000m
- Erreichbarkeitspotenziale folgen in der Detailanalyse



Überblick Regionale Korridore

Im Projekt **EULE** (EuRegionale Raumpotenziale, Raumindikatoren und Raumszenarien als Entscheidungsgrundlage für eine innovative Raumentwicklung in Südostoberbayern / Salzburg (EULE)) erfolgte die Erarbeitung von grenzübergreifend abgestimmten raumbezogenen Datengrundlagen und regionalstatistischen Indikatoren.

Im Rahmen des gegenständlichen Projektes werden, abgestimmt mit der ERB Lenkungs- und Arbeitsgruppe, ausgewählte **raumbezogene Daten** und **räumliche Indikatoren** als Grundlage für eine weiterführende Bewertung der ERB-Achsen **aktualisiert**.

Im Mittelpunkt steht dabei u.a. die grenzübergreifende Einwohnerverteilung, die grenzübergreifenden Beschäftigten je Gemeinde, statistische Pendlerverflechtungen und Nächtigungen je Gemeinde.

Weiters erfolgt die Aktualisierung ausgewählter kartographischer Visualisierungen aus dem Projekt EULE.

Datengrundlagen EULE Aktualisierung

Verwendete Datensätze und ihre Quellen (Auswahl):

- ERB – Liniennetz (Verein RSB)
- statistische Daten auf Gemeindeebene (Statistik Austria, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Bundesagentur für Arbeit)
 - Bevölkerung und Altersstruktur (Ö: 1.1.2012; By: 31.12.2011)
 - Beschäftigte¹ (Ö: 2010, By: 2011)
 - Übernachtungen² (Ö: Tourismusjahr 2011; By: Tourismusjahr 2012)
 - Arbeitspendler¹ (Ö 2010, By: 2007)
- regionalstatistische Raster (Statistik Austria, Meldeämter der Gemeinden)
 - Zahl der Einwohner je 100m Rasterzelle (Ö: 2010; By: grundsätzlich von 2007/09, zum Teil geschätzte Werte von 2006 (disaggregiertes 500m-Raster), fehlende Werte für drei Gemeinden entlang der Trasse 24)

¹ Ö: unselbstständig Erwerbstätige am Arbeitsort, By: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort;

² für Berichtsgemeinden; Die Auswertungen wurden mit größter Sorgfalt durchgeführt, trotzdem ist bei allen Angaben keine Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit gegeben

Methodik Regionalstatistik

Trassenbezeichnung und betreffende Gemeinden:

- Alle Gemeinden, durch deren Gebiet die jeweilige Trasse verläuft, sind gelistet.
- Wenn zwei oder mehrere Trassen durch eine Gemeinde verlaufen, die **einem Korridor** zuzurechnen sind, wurde die betreffende Gemeinde nur in der – von Salzburg ausgehend – ersten Trasse berücksichtigt und bei den anderen Trassen in Klammern gesetzt, um die Aufsummierung der Werte über den ganzen Korridor zu ermöglichen.

Kartenausschnitt:

- Alle bestehenden Trassen im Untersuchungsgebiet (durchgezogen) sowie die acht hier analysierten geplanten Trassen (gestrichelt), sind eingezeichnet.
- Die jeweils besprochene Trasse ist farblich hervorgehoben.
- Haltestellen sind nicht in jedem Kartenausschnitt flächendeckend und vollständig dargestellt.

Regionalstatistische Analyse der einzelnen Trassen:

- Die Trassenlänge ist immer von der Stadtgrenze Salzburgs ausgehend berechnet.
- Bei der Berechnung der statistischen Kennzahlen wurde die Stadt Salzburg nicht berücksichtigt.
- Alle Angaben – außer die für Flächenbänder gerechneten Einwohnerzahlen – beziehen sich auf die Gesamtfläche der (nicht eingeklammerten) Gemeinden, die zuvor aufgeführt sind.
- Einzelne Kennzahlen werden für die eingeklammerten Gemeinden gesondert aufgeführt, um die Potenziale für die betreffende Trasse besser abschätzen zu können.

Methodik Regionalbahn Korridore im regionalstatistischen Überblick

Trassenbezeichnung und betreffende Gemeinden:

- Alle Gemeinden, durch deren Gebiet die jeweilige Trasse verläuft, sind gelistet.
- Regionalstatistische Werte für diese Gemeinden werden angegeben (Doppelzählungen sind möglich)

Kartenausschnitt:

- Alle bestehenden Trassen im Untersuchungsgebiet (durchgezogen) sowie die acht hier analysierten geplanten Trassen (gestrichelt), sind eingezeichnet (insgesamt 24)
- Haltestellen sind nicht in jedem Kartenausschnitt flächendeckend und vollständig dargestellt

Regionalstatistische Analyse der einzelnen Trassen:

- Die Trassenlänge ist immer von der Stadtgrenze Salzburgs ausgehend berechnet
- Bei der Berechnung der statistischen Kennzahlen wurde die Stadt Salzburg nicht berücksichtigt
- Alle Angaben – außer die für Flächenbänder gerechneten Einwohnerzahlen – beziehen sich auf die Gesamtfläche der Gemeinden

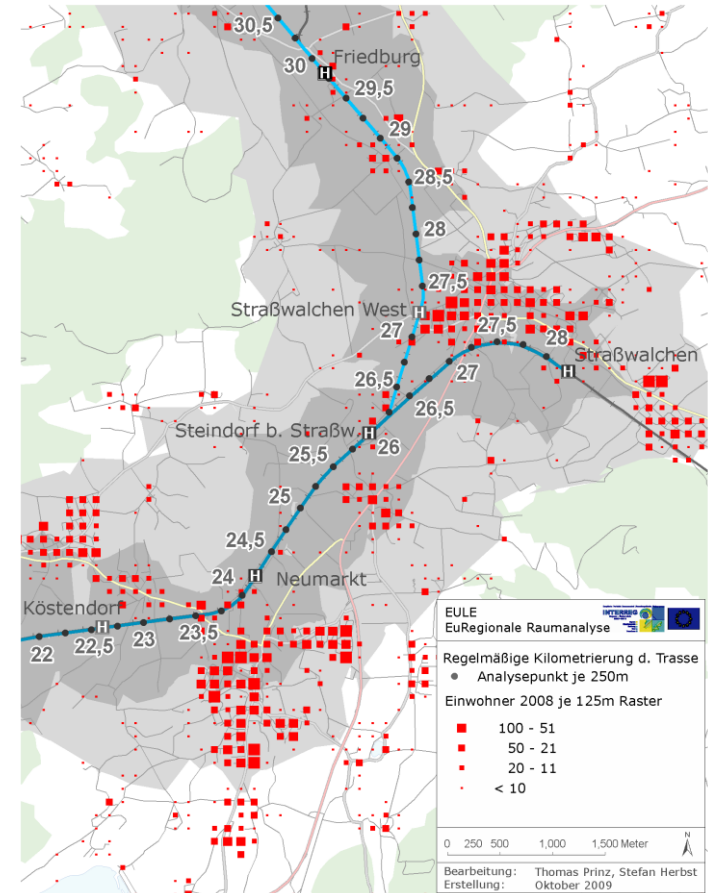
Pendleranalyse:

- Die Angaben umfassen Pendler innerhalb der jeweiligen Trasse sowie zusätzlich Pendlerverflechtungen im Korridor. Gemeindebinnenpendler und grenzübergreifende Pendlerströme sind generell nicht berücksichtigt

Methodik Einwohner im Flächenband

Regionalstatistische Analyse des Einzugsbereiches verschiedener Trassen

- **Kilometrierung:** Unterteilung in regelmäßige Segmente (250m) → Analysepunkte
- Berechnung von **Erreichbarkeitszonen** um die Analysepunkte (1.000, 2.000m) entlang von Fußwegen
- Verschneidung mit regionalstatistischen Daten → **Einwohner je Distanzzone**
- **Summe der Einwohner je Trasse** (exkl. Stadt Salzburg)



Erläuterungen zu Pendlerverflechtungen

- Die Angaben umfassen Pendler innerhalb der jeweiligen Trasse sowie zusätzlich Pendlerverflechtungen im Korridor.
 - Jede Trasse beinhaltet Ein- und Auspendler aus den von der Bahnlinie berührten Gemeinden sowie der Stadt Salzburg (für Österreich).
 - Korridore umfassen ausgehend von der Stadt SBG zusammenhängende Teilstrecken entlang einer Achse; abweichend davon werden die Trassen 3, 4 und 5 als ein Korridor betrachtet.
- Gemeindebinnenpendler sind generell nicht berücksichtigt.
- Grenzübergreifende Pendlerströme sind nicht berücksichtigt.
 - Bei grenzübergreifenden Trassen werden jeweils bay. und österr. Gemeindependingler auf Teilstrecken analysiert und dann zusammengezählt.
- Pendlerströme durch die Stadt Salzburg hindurch sind nicht berücksichtigt.
- Pendler in Knotenpunkt-Gemeinden (Straßwalchen, St. Gilgen, Berchtesgaden, Bad Reichenhall, Traunstein, Traunreut, Surberg, Tüßling und Mühldorf) werden nur einmal (für die Trasse die am nächsten zur Stadt Salzburg liegt) gezählt.

Trasse 1: Lokalbahn

Lokalbahn

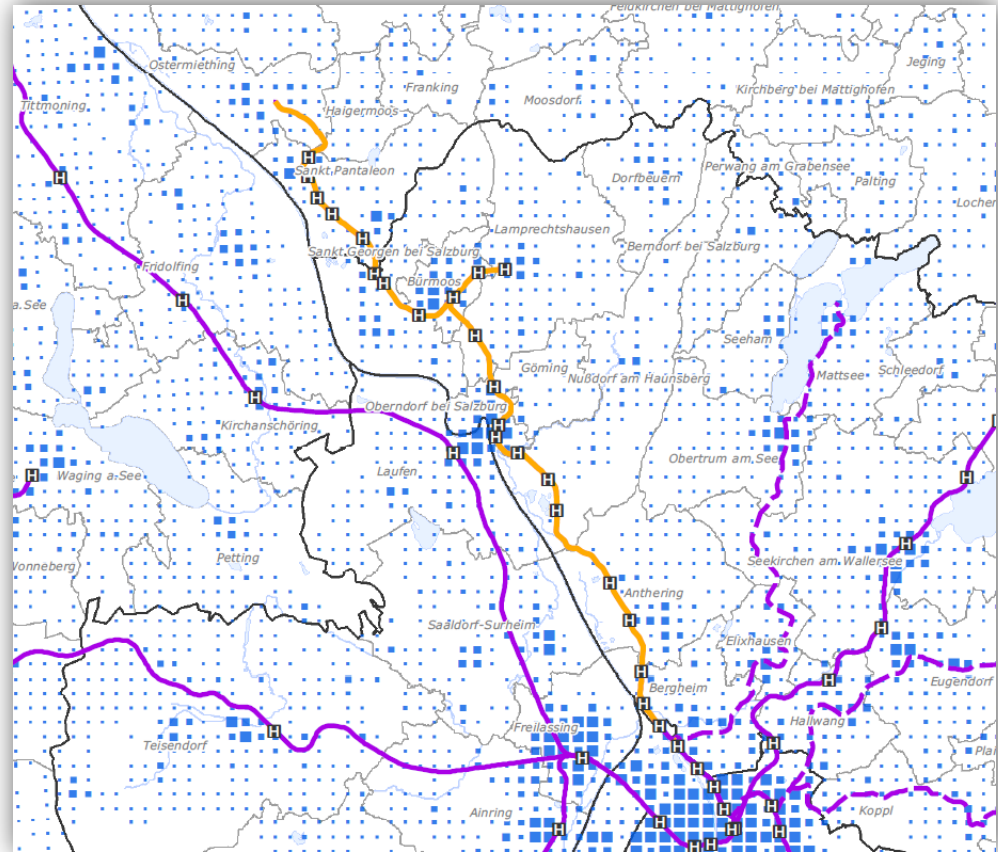
(Salzburg) – Bergheim – Anthering – Nußdorf – Oberndorf – Göming – Bürmoos – Lamprechtshausen – Sankt Georgen – Sankt Pantaleon – Ostermiething

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	32,6 km
Zahl der Gemeinden	10
Bevölkerung	
- gesamt	34.417
- unter 15-Jährige	5.349
- über 64-Jährige	5.192
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ¹	14.520
- im 2km Flächenband ²	28.675
Beschäftigte am Arbeitsort	11.558
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	96.303
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	10.569
- davon nach Salzburg Stadt	5.877

¹ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 22 in Laufen

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 22 in Laufen und Oberndorf



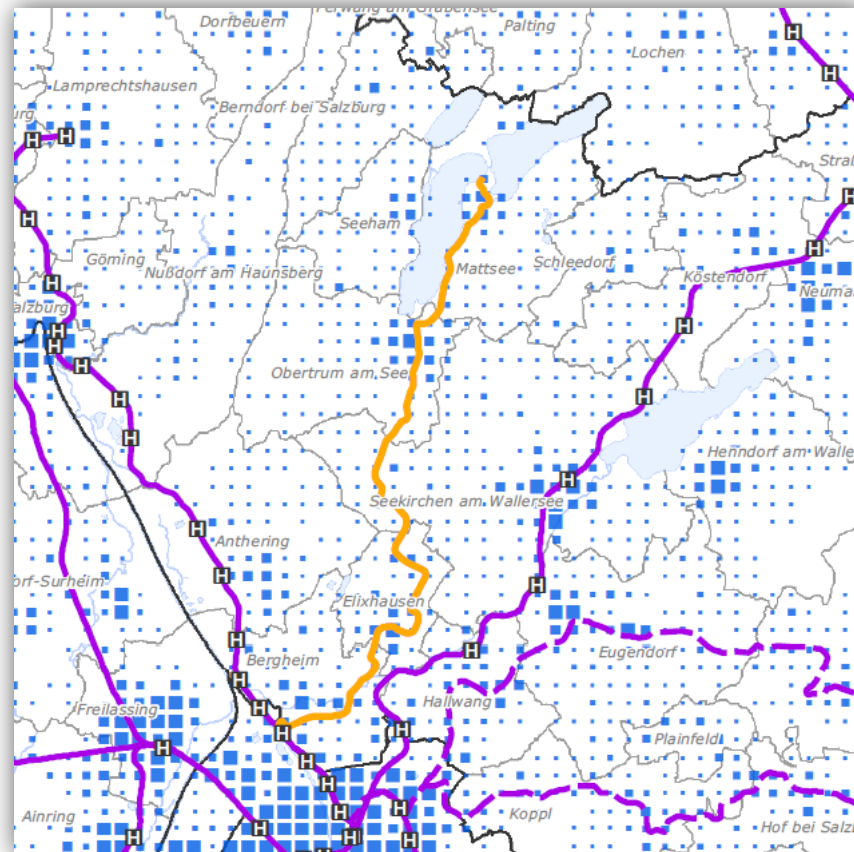
Trasse 2: Trumer-Seen-Bahn

Trumer-Seen-Bahn

(Salzburg) – Bergheim – Elixhausen – Seekirchen am Wallersee¹ – Obertrum am See – Mattsee

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	21,1 km
Zahl der Gemeinden	5
Bevölkerung	
- gesamt	25.314
- unter 15-Jährige	4.032
- über 64-Jährige	3.916
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ²	10.971
- im 2km Flächenband ³	14.520
Beschäftigte am Arbeitsort	9.529
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	167.354
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	7.390
- davon nach Salzburg Stadt	4.862



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten (Seeskirchen) bei Trasse 3

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 3 in Elixhausen, Bergheim und Hallwang

³ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 3 in Elixhausen, Bergheim, Hallwang und Eugendorf

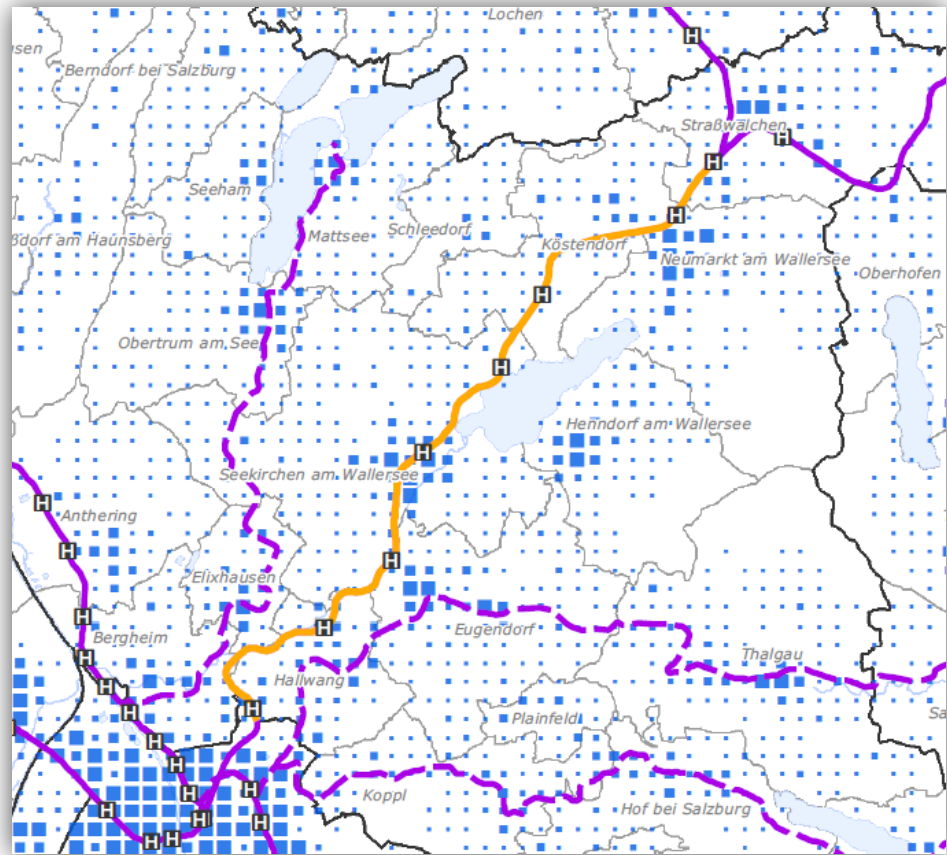
Trasse 3: Westbahn Straßwalchen

Westbahn bis Straßwalchen

(Salzburg) – Bergheim – Hallwang¹ – Eugendorf¹ – Seekirchen² – Köstendorf – Neumarkt – Straßwalchen

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	22,9 km
Zahl der Gemeinden	7
Bevölkerung	
- gesamt	40.858
- unter 15-Jährige	6.570
- über 64-Jährige	6.222
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{3 4 5}	11.681
- im 2km Flächenband ^{5 6 7}	23.131
Beschäftigte am Arbeitsort	17.295
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	230.659
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	12.208
- davon nach Salzburg Stadt	7.061
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trassen 4 und 5) ⁸	4.039



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 6

² Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 2

³ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 2 in Elixhausen, Bergheim und Hallwang

⁴ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 6 in Hallwang und Eugendorf

⁵ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 4 und 5 in Straßwalchen

⁶ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 2 in Elixhausen, Bergheim, Hallwang und Eugendorf

⁷ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 6 in Hallwang, Eugendorf und Seekirchen

⁸ umfasst die Gemeinden: Lengau, Munderfing, Schalchen, Mattighofen, Helpfau-Uttendorf, Mauerkirchen, Burgkirchen, Sankt Peter am Hart, Braunau am Inn, Oberhofen, Pöndorf, Frankenmarkt, Vöcklamarkt, Pfaffing, Neukirchen, Gampern, Timelkam, Vöcklabruck und Attnang-Puchheim

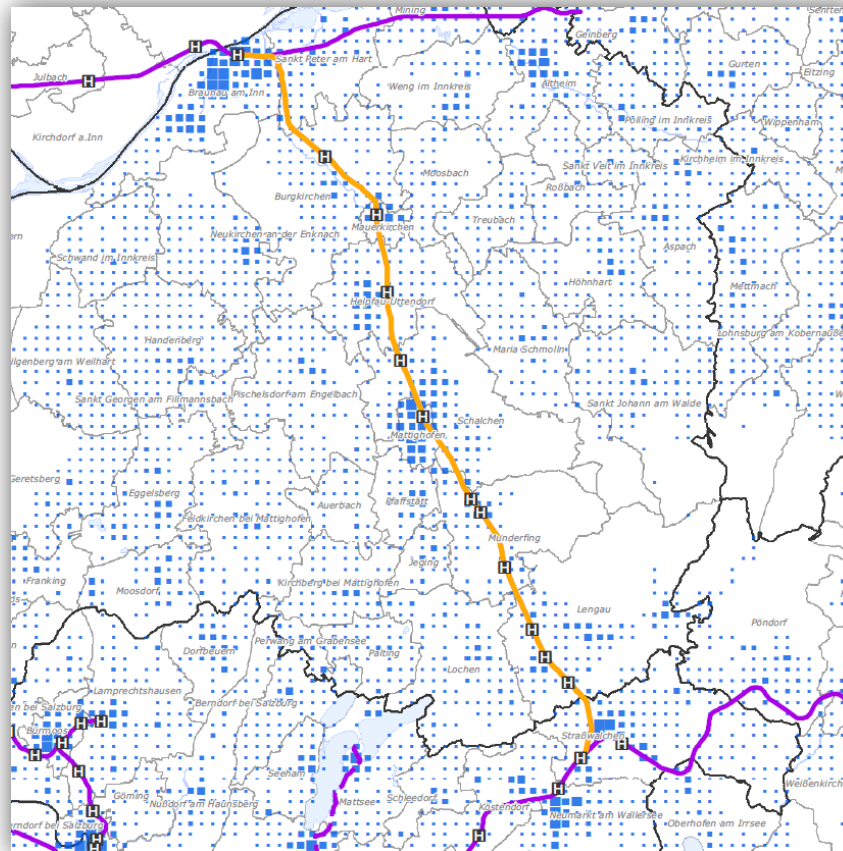
Trasse 4: Mattigtal-Bahn

Mattigtal-Bahn

(Straßwalchen) – Lengau – Munderfing – Schalchen –
Mattighofen – Helpfau-Uttendorf – Mauerkirchen –
Burgkirchen – Sankt Peter am Hart – Braunau am Inn

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	38,0 km
Zahl der Gemeinden	9
Bevölkerung	
- gesamt	43.445
- unter 15-Jährige	6.339
- über 64-Jährige	7.569
Bevölkerung Straßwalchen	7.011
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{1 2}	18.806
- im 2km Flächenband ^{1 3}	34.243
Beschäftigte am Arbeitsort	21.196
Beschäftigte Straßwalchen	3.152
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	37.145
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	6.400
- davon nach Salzburg Stadt	977
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trassen 3 und 5) ⁴	1.669



¹ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 3 und 5 in Straßwalchen

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 24 in Simbach

³ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 24 in Simbach und Braunau am Inn

⁴ umfasst die Gemeinden: Bergheim, Hallwang, Eugendorf, Seekirchen, Köstendorf, Neumarkt, Straßwalchen, Oberhofen, Pöndorf, Frankenmarkt, Vöcklabruck und Attnang-Puchheim

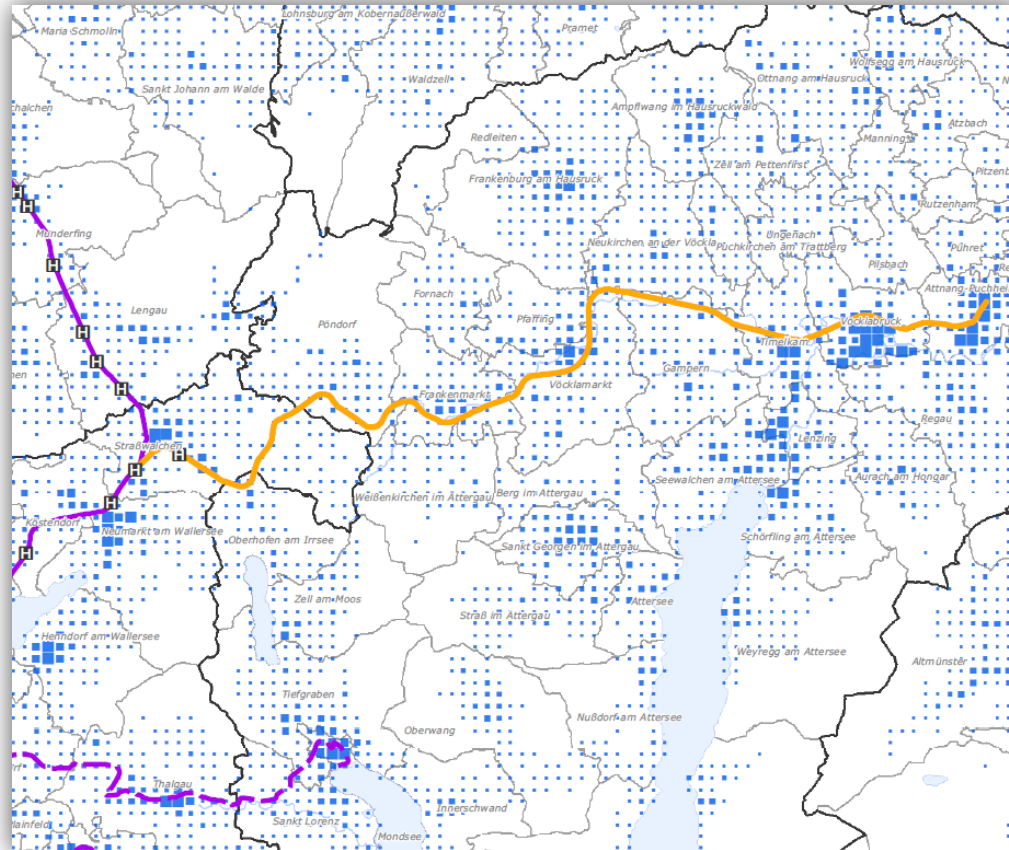
Trasse 5: Westbahn Attnang-Puchheim

Westbahn bis Attnang-Puchheim

(Straßwalchen) – Oberhofen – Pöndorf – Frankenmarkt
– Vöcklamarkt – Pfaffing – Neukirchen¹ – Gampern¹ –
Timelkam – Vöcklabruck – Attnang-Puchheim

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	44,2 km
Zahl der Gemeinden	10
Bevölkerung	
- gesamt	45.370
- unter 15-Jährige	6.896
- über 64-Jährige	8.039
Bevölkerung Straßwalchen	7.011
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ²	25.816
- im 2km Flächenband ²	41.966
Beschäftigte am Arbeitsort	23.116
Beschäftigte Straßwalchen	3.152
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	57.986
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	5.251
- davon nach Salzburg Stadt	654
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trassen 3 und 4) ³	1.117



¹ Gemeindedaten komplett enthalten, trotz peripherer Lager der Trasse im Gemeindegebiet

² Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 3 und 4 in Straßwalchen

³ umfasst die Gemeinden: Bergheim, Hallwang, Eugendorf, Seekirchen, Köstendorf, Neumarkt, Straßwalchen, Lengau, Munderfing, Schalchen, Mattighofen, Helpfau-Uttendorf, Mauerkirchen, Burgkirchen, Sankt Peter am Hart und Braunau am Inn

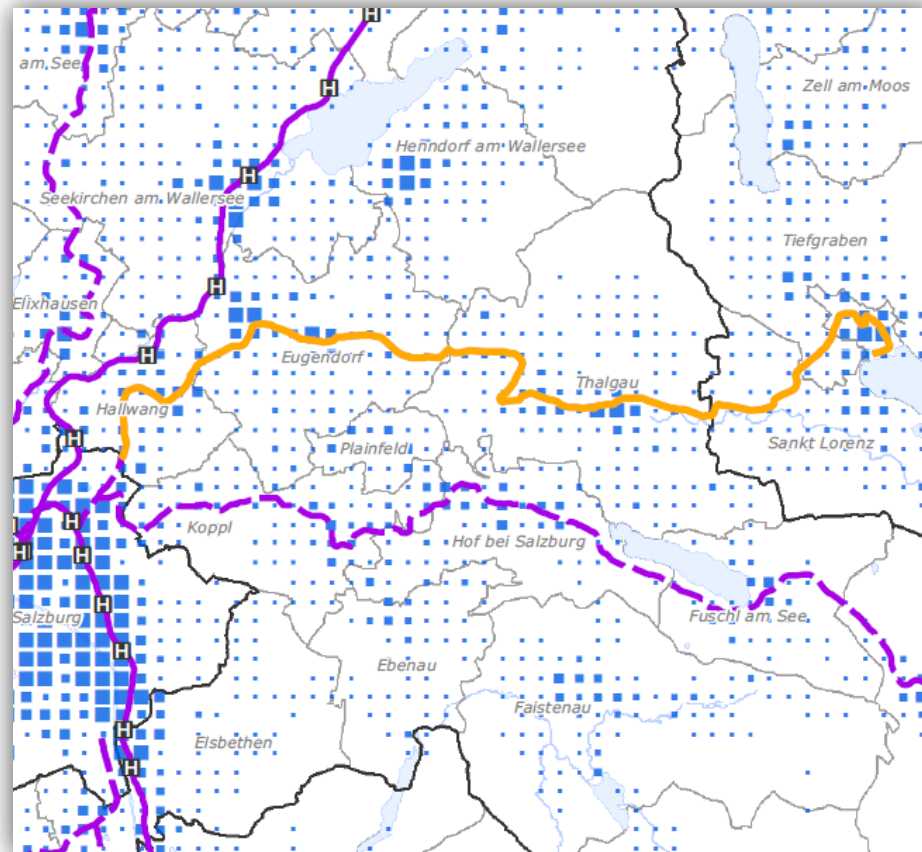
Trasse 6: Mondsee-Bahn

Mondsee-Bahn

(Salzburg) – Hallwang¹ – Eugendorf¹ – Thalgau – Sankt Lorenz – Tiefgraben – Mondsee

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	28,4 km
Zahl der Gemeinden	6
Bevölkerung	
- gesamt	25.606
- unter 15-Jährige	4.298
- über 64-Jährige	3.915
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ²	14.939
- im 2km Flächenband ^{3 4}	19.893
Beschäftigte am Arbeitsort	10.884
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	356.389
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	6.926
- davon nach Salzburg Stadt	3.958



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 3

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 3 in Hallwang und Eugendorf

³ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 3 in Hallwang, Eugendorf und Seekirchen

⁴ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 7 in Thalgau

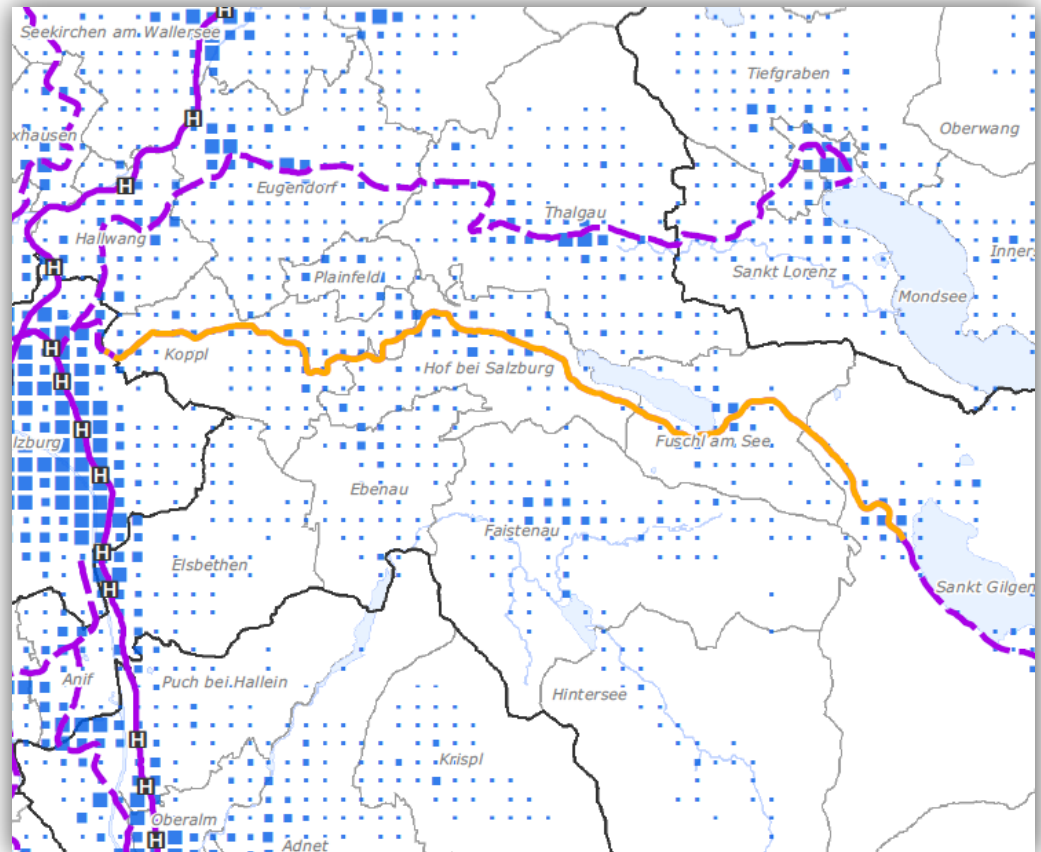
Trasse 7: Fuschlseebahn

Fuschlseebahn

(Salzburg) – Koppl – Hof – Fuschl – Sankt Gilgen

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	27,1 km
Zahl der Gemeinden	4
Bevölkerung	
- gesamt	11.856
- unter 15-Jährige	1.886
- über 64-Jährige	1.891
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ¹	8.092
- im 2km Flächenband ^{1 2}	10.267
Beschäftigte am Arbeitsort	4.580
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	569.616
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	2.754
- davon nach Salzburg Stadt	2.027
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 8) ³	1.104



¹ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 8 in St. Gilgen

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 6 in Thalgau

³ umfasst die Gemeinden: Strobl, Sankt Wolfgang und Bad Ischl

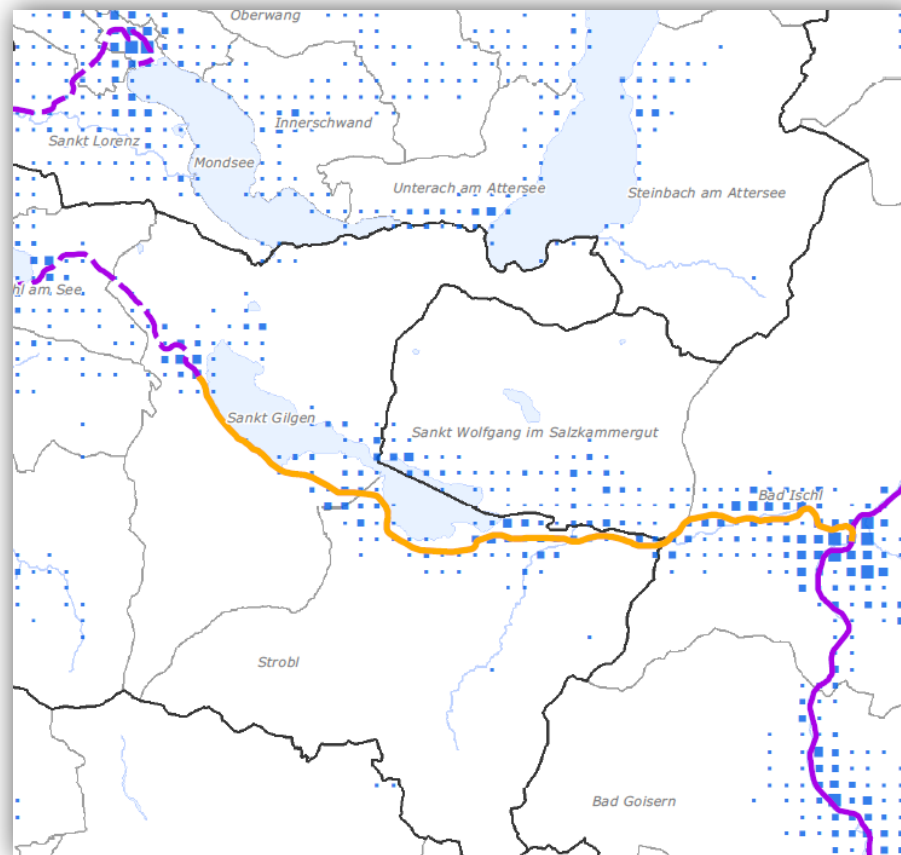
Trasse 8: Ischler Bahn

Ischler Bahn

(Sankt Gilgen) – Strobl – Sankt Wolfgang¹ – Bad Ischl

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	24,1 km
Zahl der Gemeinden	3
Bevölkerung	
- gesamt	20.373
- unter 15-Jährige	2.945
- über 64-Jährige	4.175
Bevölkerung Sankt Gilgen	3.784
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ²	12.145
- im 2km Flächenband ²	18.449
Beschäftigte am Arbeitsort	10.127
Beschäftigte Sankt Gilgen	2.094
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	903.522
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	1.655
- davon nach Salzburg Stadt	570
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 7) ³	484



¹ Gemeindedaten komplett enthalten, trotz peripherer Lager der Trasse im Gemeindegebiet

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 7 in St. Gilgen

³ umfasst die Gemeinden: Koppl, Hof, Fuschl und Sankt Gilgen

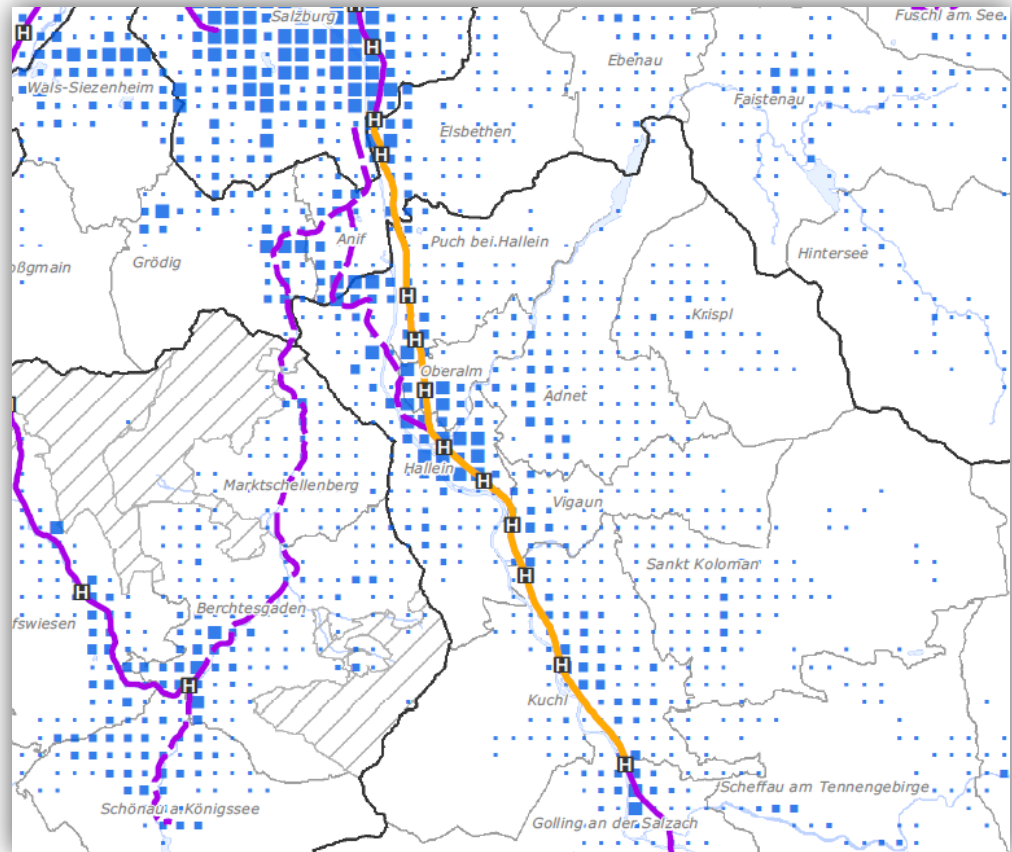
Trasse 9: Salzachtal-Bahn

Salzachtal-Bahn

(Salzburg) – Elsbethen – Puch bei Hallein – Oberalm¹ – Hallein¹ – Vigaun – Kuchl – Golling

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	20,7 km
Zahl der Gemeinden	7
Bevölkerung	
- gesamt	46.941
- unter 15-Jährige	7.627
- über 64-Jährige	7.473
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ²	27.389
- im 2km Flächenband ³	36.237
Beschäftigte am Arbeitsort	14.234
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	346.140
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	12.867
- davon nach Salzburg Stadt	7.628
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 10) ⁴	773



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 10

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 10 in Hallein, Oberalm und Puch

³ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 10 in Hallein, Oberalm, Puch und Anif

⁴ umfasst die Gemeinde: Anif

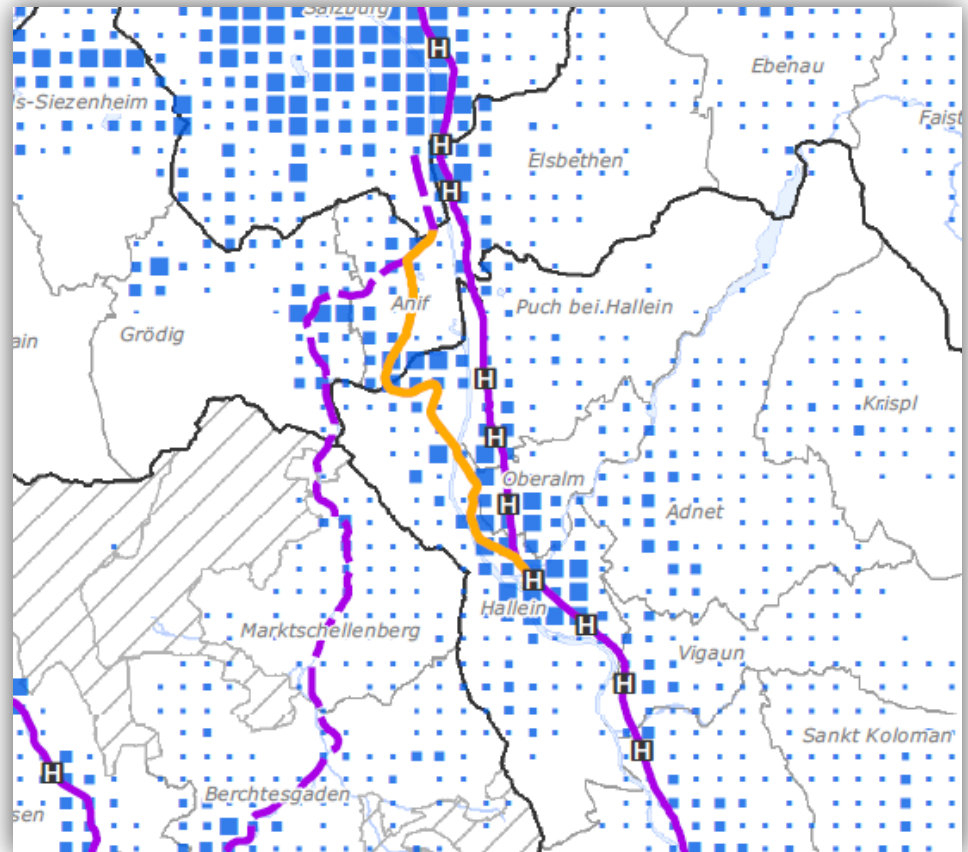
Trasse 10: Anif - Hallein

Trasse Anif - Hallein

(Salzburg) – Anif¹ – Oberalm² – Hallein²

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	10,2 km
- davon Überlagerung mit Trasse 9	0,7 km
- davon Überlagerung mit Trasse 11	0,9 km
Zahl der Gemeinden	3
Bevölkerung	
- gesamt	28.294
- unter 15-Jährige	4.493
- über 64-Jährige	4.604
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{3 4}	17.453
- im 2km Flächenband ^{4 5}	29.998
Beschäftigte am Arbeitsort	11.214
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	192.686
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	7.472
- davon nach Salzburg Stadt	4.662
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 9) ⁶	2.495



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 11

² Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 9

³ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 9 in Hallein, Oberalm und Puch

⁴ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 11 in Grödig, Anif und Hallein

⁵ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 9 in Hallein, Oberalm, Puch und Anif

⁶ umfasst die Gemeinden: Eisbethen, Puch bei Hallein, Vigaun, Kuchl und Golling

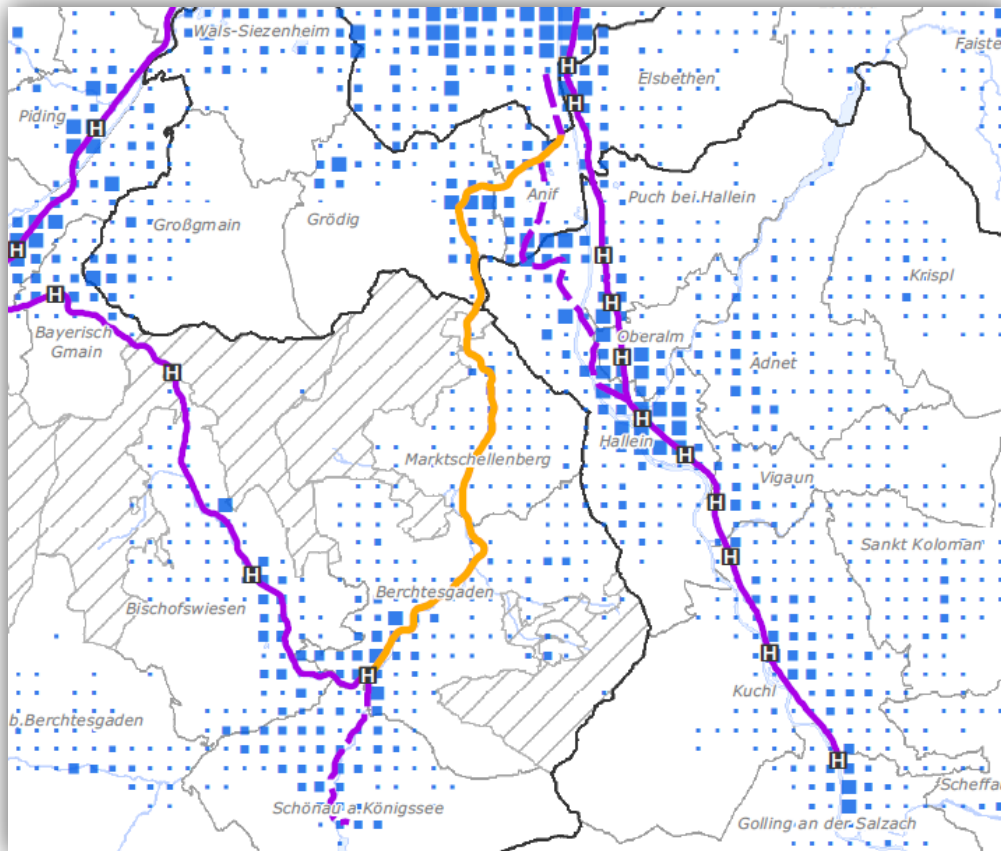
Trasse 11: Königssee-Bahn

Königssee-Bahn Nord

(Salzburg) – Anif¹ – Grödig – Marktschellenberg – Berchtesgaden²

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	18,5 km
Zahl der Gemeinden	4
Bevölkerung	
- gesamt	20.545
- unter 15-Jährige	2.603
- über 64-Jährige	4.251
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{3 4}	10.586
- im 2km Flächenband ^{3 5}	15.910
Beschäftigte am Arbeitsort	8.814
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	760.795
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	4.336
- davon österr. P. nach SBG Stadt	2.481
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 12) ⁶	877



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 10

² Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 14

³ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 10 in Grödig, Anif und Hallein

⁴ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 12 und 14 in Berchtesgaden und Schönau am Königssee

⁵ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 12 und 14 in Berchtesgaden, Schönau am Königssee und Bischofswiesen

⁶ umfasst die Gemeinde: Schönau am Königssee

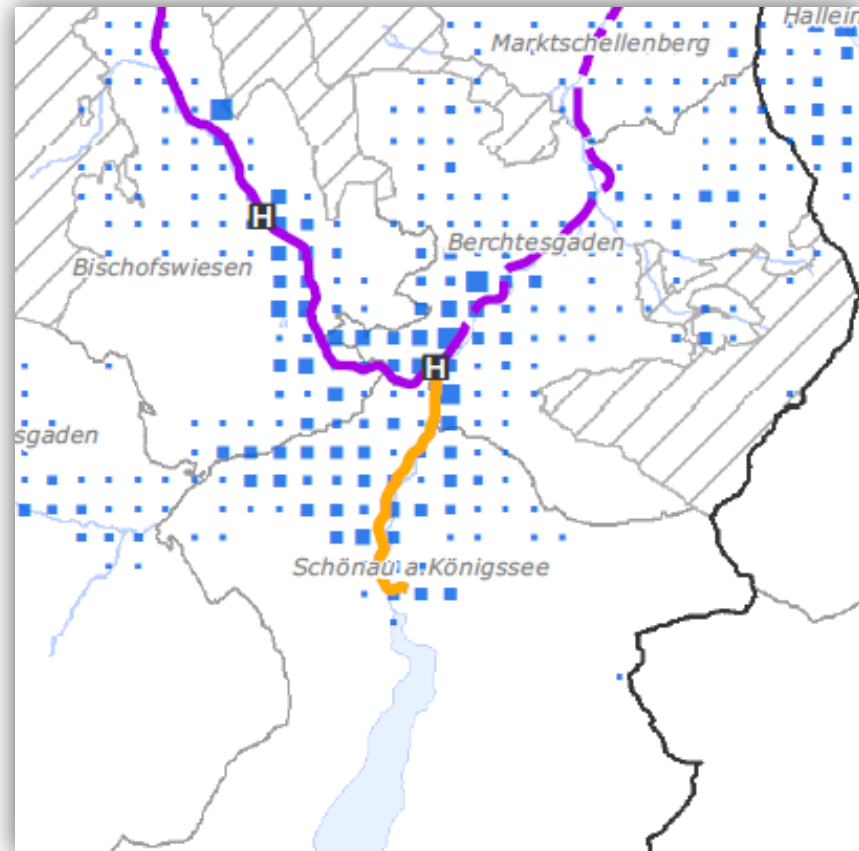
Trasse 12: Königssee-Bahn

Königssee-Bahn Süd

(Berchtesgaden) – Schönau am Königssee

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	4,7 km
Zahl der Gemeinden	1
Bevölkerung	
- gesamt	5.339
- unter 15-Jährige	761
- über 64-Jährige	1.126
Bevölkerung Berchtesgaden	7.713
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ¹	3.886
- im 2km Flächenband ²	8.693
Beschäftigte am Arbeitsort	1.666
Beschäftigte Berchtesgaden	3.174
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	662.911
Pendler	
- Pendler entlang des Korridors 1 (Trasse 11) ³	877
- Pendler entlang des Korridors 2 (Trassen 13 und 14) ⁴	609



¹ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 11 und 14 in Berchtesgaden und Schönau am Königssee

² Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 11 und 14 in Berchtesgaden, Schönau am Königssee und Bischofswiesen

³ umfasst die Gemeinden: Berchtesgaden und Marktshellenberg

⁴ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Ainring, Piding, Bad Reichenhall, Bayerisch Gmain und Bischofswiesen

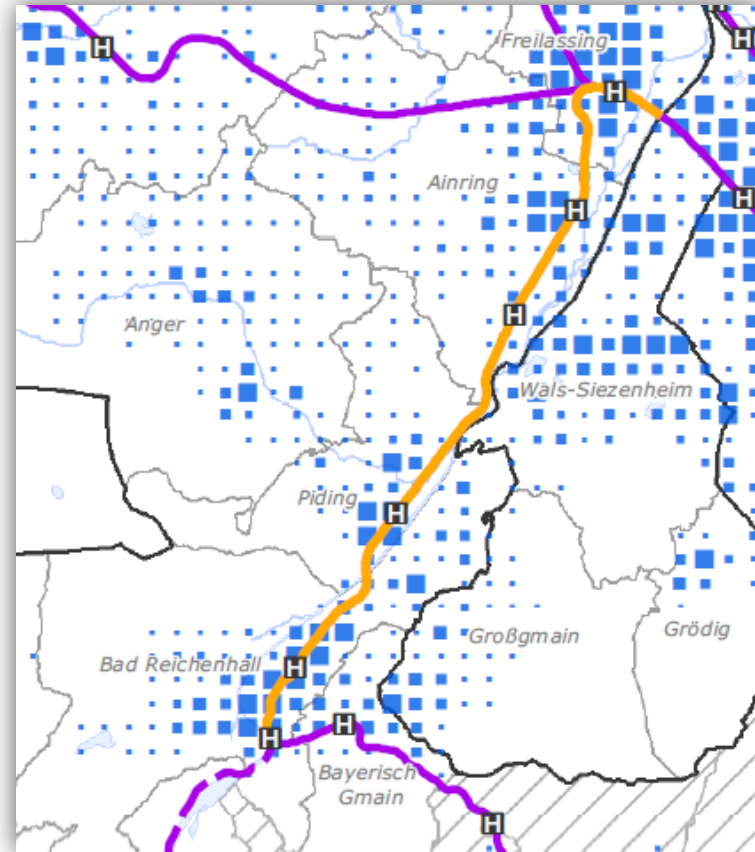
Trasse 13: Berchtesgadener-Land-Bahn

Berchtesgadener-Land-Bahn Nord

Freilassing¹ – Ainring² – Piding – Bad Reichenhall

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	17,7 km
Zahl der Gemeinden	4
Bevölkerung	
- gesamt	48.731
- unter 15-Jährige	5.736
- über 64-Jährige	12.446
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{3 4}	27.030
- im 2km Flächenband ^{4 5 6}	43.323
Beschäftigte am Arbeitsort	17.892
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	742.474
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	3.742
- zusätzliche Pendler im Korridor 1 (Trassen 12 und 14) ⁷	1.597
- zusätzliche Pendler im Korridor 2 (Trasse 15) ⁸	224



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei den Trassen 16 und 22

² Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 16

³ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 14 und 15 in Bad Reichenhall

⁴ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 16 und 22 in Freilassing und Ainring

⁵ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 14 und 15 in Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain

⁶ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 15 in Schneizlreuth

⁷ umfasst die Gemeinden: Bayerisch Gmain, Bischofwiesen, Berchtesgaden und Schönau am Königssee

⁸ umfasst die Gemeinde: Schneizlreuth

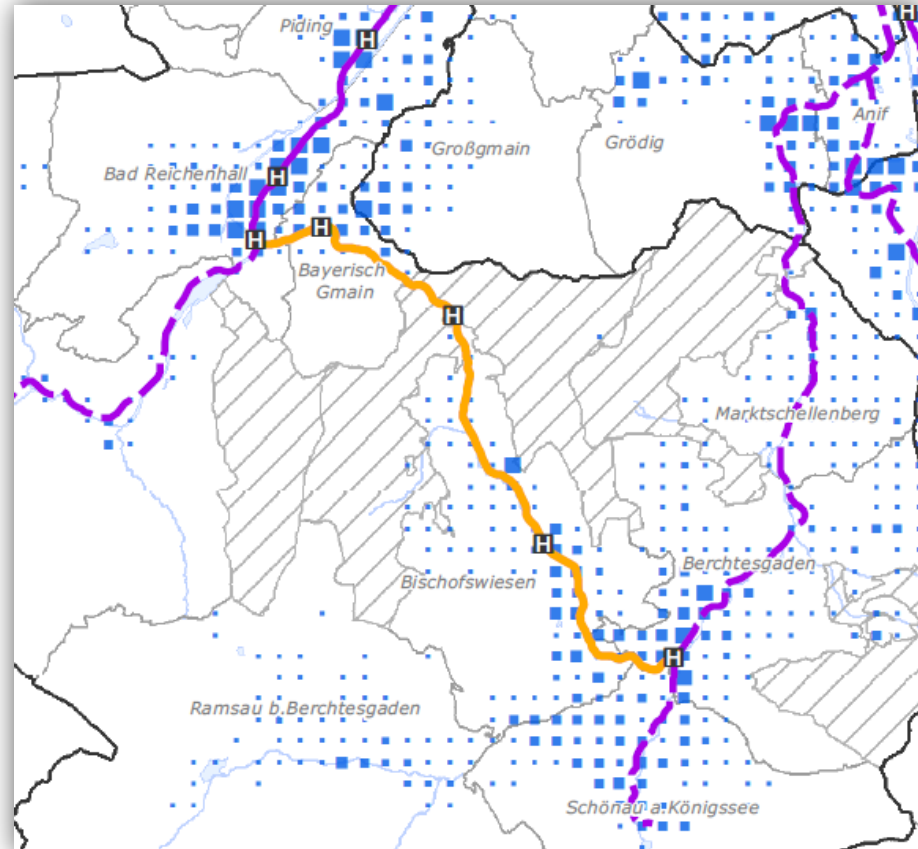
Trasse 14: Berchtesgadener-Land-Bahn

Berchtesgadener-Land-Bahn Süd

(Bad Reichenhall) – Bayerisch Gmain –
Bischofswiesen – Berchtesgaden¹

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	17,2 km
Zahl der Gemeinden	3
Bevölkerung	
- gesamt	18.411
- unter 15-Jährige	2.026
- über 64-Jährige	4.534
Bevölkerung Bad Reichenhall	17.513
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{2 3}	10.229
- im 2km Flächenband ^{4 5}	23.864
Beschäftigte am Arbeitsort	5.971
Beschäftigte Bad Reichenhall	6.787
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	880.113
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	993
- zusätzliche Pendler im Korridor 1 (Trassen 12 und 13) ⁶	1.383
- zusätzliche Pendler im Korridor 2 (Trasse 13) ⁷	1.426



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 11

² Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 11 und 12 in Berchtesgaden und Schönau am Königssee

³ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 13 und 15 in Bad Reichenhall

⁴ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 11 und 12 in Berchtesgaden, Schönau am Königssee und Bischofswiesen

⁵ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 13 und 15 in Bad Reichenhall und bayerisch Gmain

⁶ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Ainring, Piding, Bad Reichenhall und Schönau am Königssee

⁷ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Ainring, Piding und Bad Reichenhall

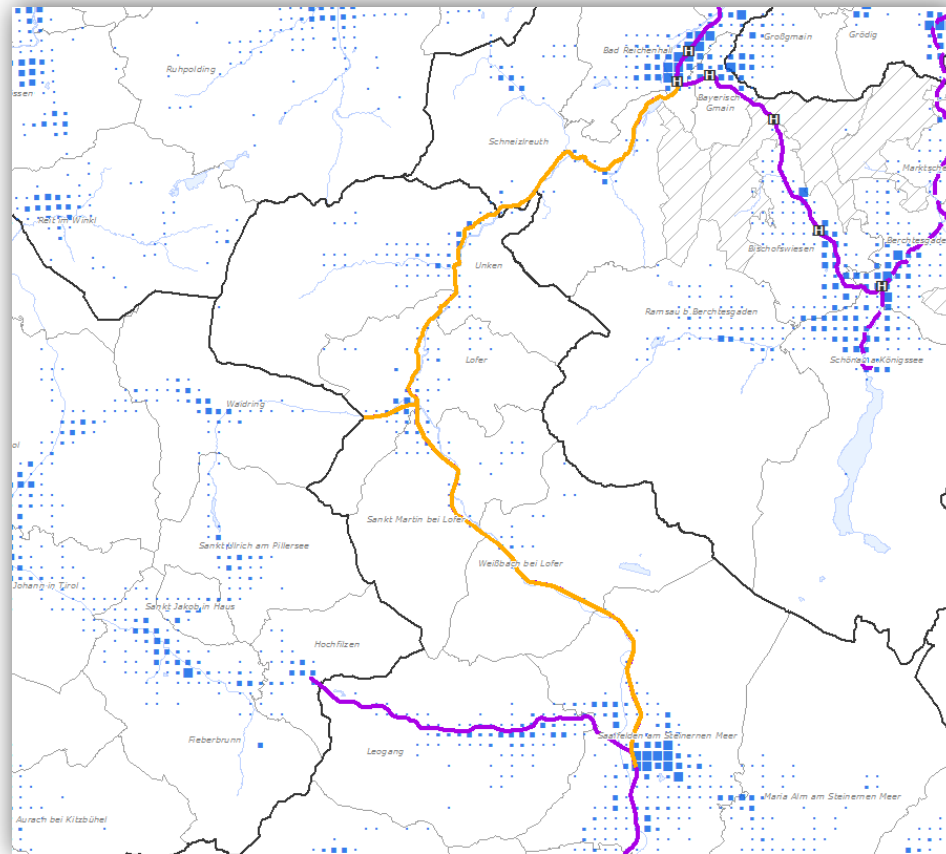
Trasse 15: Saalachtal-Bahn

Saalachtal-Bahn

(Bad Reichenhall) – Schneizreuth – Unken – Lofer
– Sankt Martin – Weißbach – Saalfelden

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	50,5 km
Zahl der Gemeinden	6
Bevölkerung	
- gesamt	22.899
- unter 15-Jährige	3.470
- über 64-Jährige	3.812
Bevölkerung Bad Reichenhall	17.513
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ¹	10.143
- im 2km Flächenband ^{2 3}	22.559
Beschäftigte am Arbeitsort	7.379
Beschäftigte Bad Reichenhall	6.787
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	728.001
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	1.577
- davon österr. P. nach SBG Stadt	790
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 13) ⁴	224



¹ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 13 und 14 in Bad Reichenhall

² Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 13 und 14 in Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain

³ Überlagerung mit Flächenband der Trassen 13 in Schneizreuth

⁴ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Ainring, Piding und Bad Reichenhall

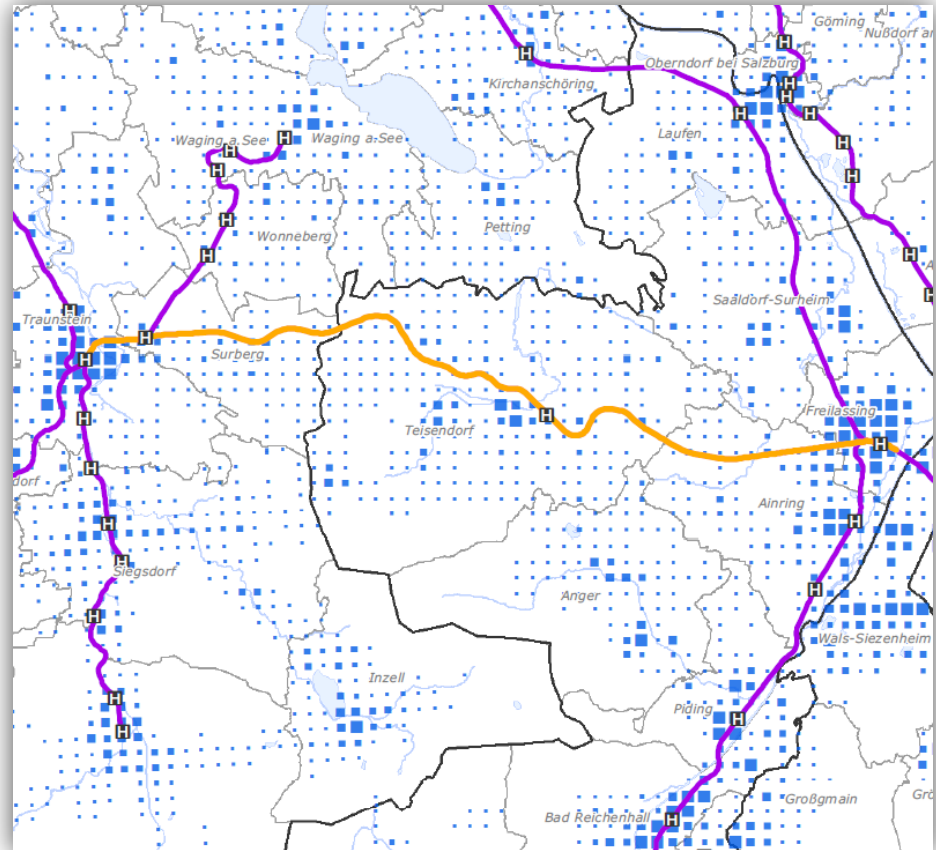
Trasse 16: Freilassing – Traunstein

Deutsche Bahn

Freilassing¹ – Ainring² – Teisendorf – Surberg – Traunstein

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	28,9 km
Zahl der Gemeinden	5
Bevölkerung	
- gesamt	57.347
- unter 15-Jährige	7.644
- über 64-Jährige	12.550
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{3 4 5}	21.441
- im 2km Flächenband ^{3 4 6}	40.153
Beschäftigte am Arbeitsort	24.714
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	169.762
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	3.105
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trassen 17, 18, 19, 20 und 21) ⁷	6.660



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei den Trassen 13 und 22

² Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 13

³ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 13 und 22 in Freilassing und Ainring

⁴ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 17, 18, 19 und 21 in Traunstein

⁵ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 21 in Surberg

⁶ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 21 in Surberg und Wonneberg

⁷ umfasst die Gemeinden: Siegsdorf, Ruhpolding, Vachendorf, Bergen, Grabenstätt, Übersee, Nußdorf, Traunreut, Altenmarkt, Trostberg, Tacherting, Engelsberg, Garching, Wonneberg und Waging

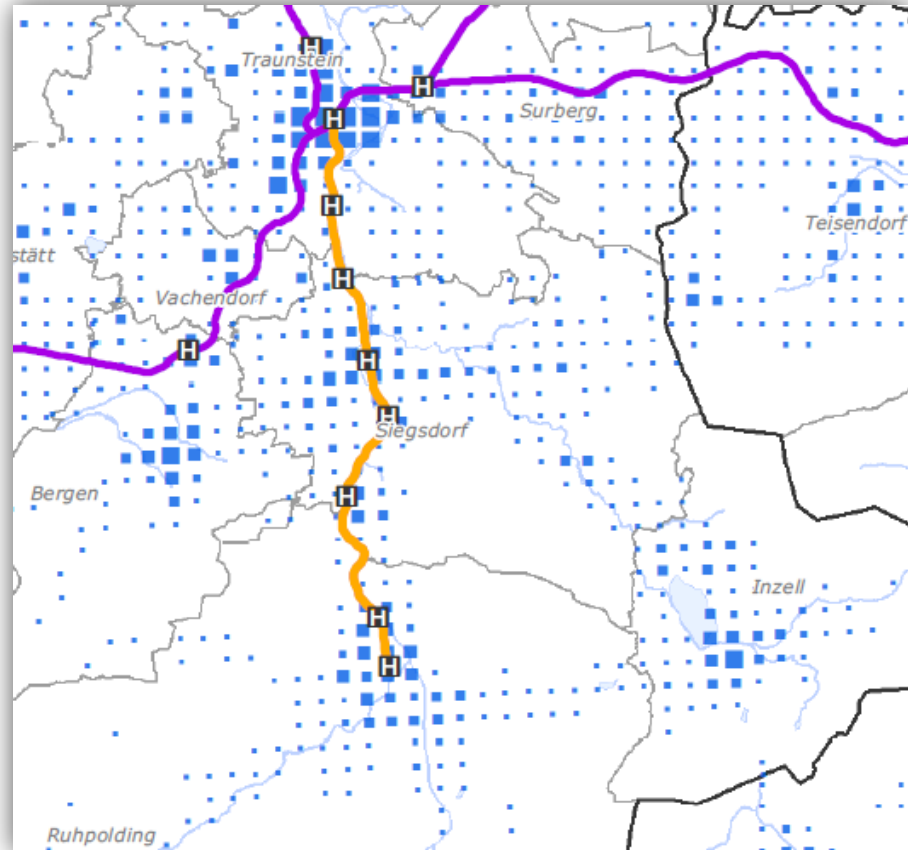
Trasse 17: Traunstein - Ruhpolding

Deutsche Bahn

(Traunstein) – Siegsdorf – Ruhpolding

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	13,2 km
Zahl der Gemeinden	2
Bevölkerung	
- gesamt	14.373
- unter 15-Jährige	1.928
- über 64-Jährige	3.552
Bevölkerung Traunstein	18.989
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ¹	13.354
- im 2km Flächenband ^{1 2}	25.709
Beschäftigte am Arbeitsort	4.486
Beschäftigte Traunstein	13.167
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	548.649
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	296
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 16) ³	1.694



¹ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 16, 18, 19 und 21 in Traunstein

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 18 in Siegsdorf und Vachendorf

³ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Ainring, Teisendorf, Surberg und Traunstein

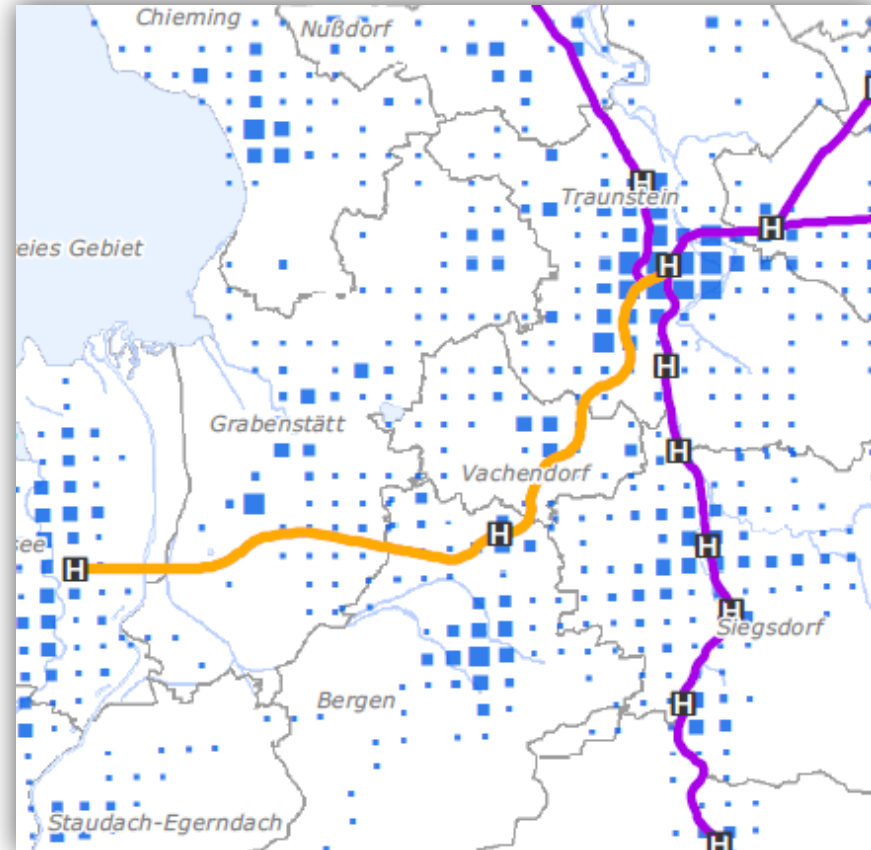
Trasse 18: Traunstein - Übersee

Deutsche Bahn

(Traunstein) – Vachendorf – Bergen – Grabenstätt – Übersee

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	14,9 km
Zahl der Gemeinden	4
Bevölkerung	
- gesamt	15.962
- unter 15-Jährige	2.196
- über 64-Jährige	3.485
Bevölkerung Traunstein	18.989
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ¹	12.660
- im 2km Flächenband ^{1 2}	23.401
Beschäftigte am Arbeitsort	3.068
Beschäftigte Traunstein	13.167
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	156.423
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	241
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 16) ³	1.405



¹ Überlagerung mit Flächenbänder der Trassen 16, 17 und 19 in Traunstein

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 17 in Siegsdorf und Vachendorf

³ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Ainring, Teisendorf, Surberg und Traunstein

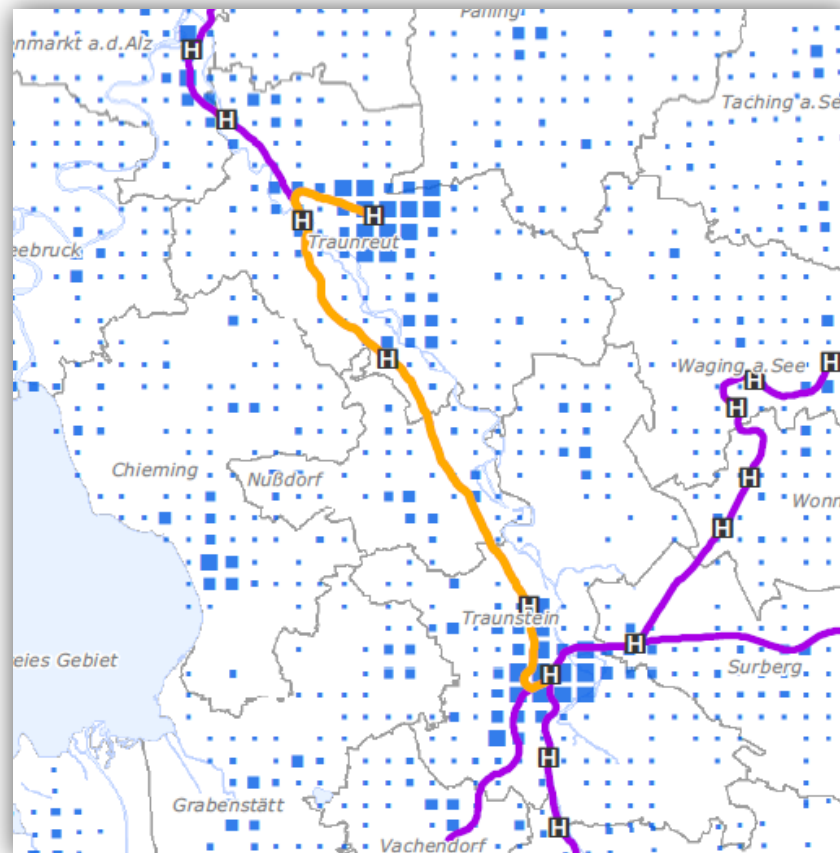
Trasse 19: Traunstein - Traunreut

Deutsche Bahn

(Traunstein) – Nußdorf – Traunreut

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	15,8 km
Zahl der Gemeinden	2
Bevölkerung	
- gesamt	23.156
- unter 15-Jährige	2.896
- über 64-Jährige	5.181
Bevölkerung Traunstein	18.989
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ¹	21.862
- im 2km Flächenband ¹	36.025
Beschäftigte am Arbeitsort	11.658
Beschäftigte Traunstein	13.167
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	23.592
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	179
- zusätzliche Pendler im Korridor 1 (Trasse 16) ²	2.008
- zusätzliche Pendler im Korridor 2 (Trassen 16 und 20) ³	3.095



¹ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 20 in Traunreut

² umfasst die Gemeinden: Freilassing, Ainring, Teisendorf, Surberg und Traunstein

³ umfasst die Gemeinden: Altenmarkt, Trostberg, Tacherting, Engelsberg, Garching, Freilassing, Ainring, Teisendorf, Surberg und Traunstein

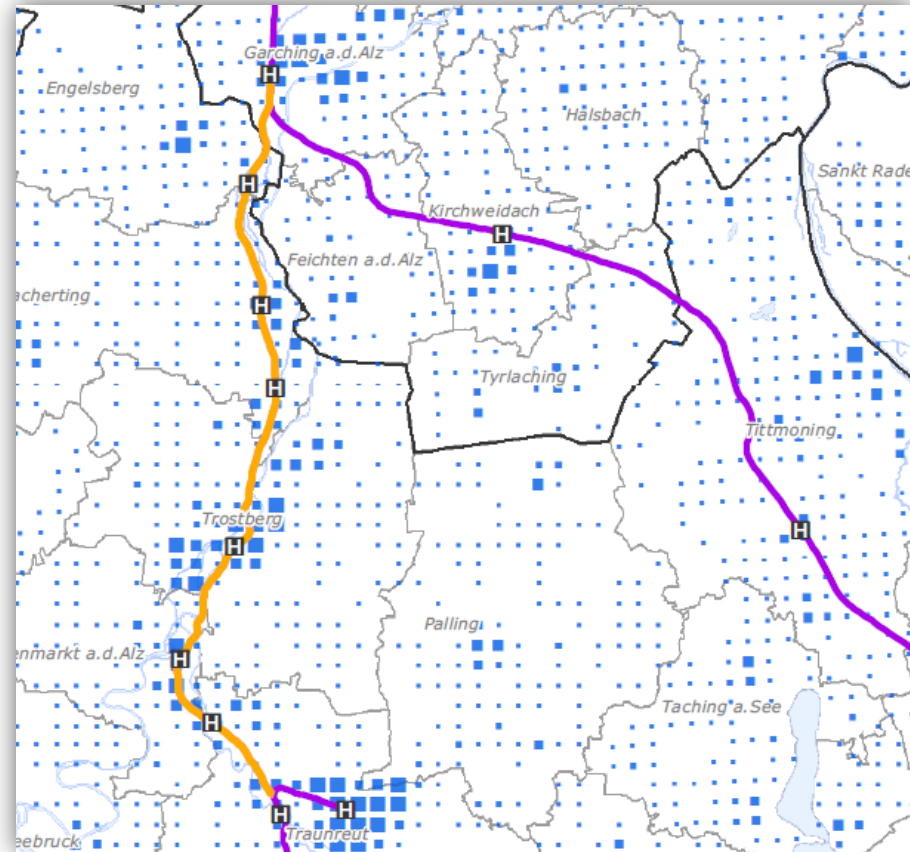
Trasse 20: Traunreut - Garching

Deutsche Bahn

(Traunreut) – Altenmarkt – Trostberg – Tacherting
– Engelsberg – Garching¹

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	20,2
Zahl der Gemeinden	5
Bevölkerung	
- gesamt	32.251
- unter 15-Jährige	4.499
- über 64-Jährige	6.820
Bevölkerung Traunreut	20.720
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{2 3}	16.357
- im 2km Flächenband ^{2 4}	26.272
Beschäftigte am Arbeitsort	8.935
Beschäftigte Traunreut	11.248
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	28.689
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	2.181
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trassen 16 und 19) ⁵	3.095



¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 22

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 19 in Traunreut

³ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 22 in Garching

⁴ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 22 in Garching, Engelsberg und Feichten

⁵ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Ainring, Teisendorf, Surberg, Traunstein, Nußdorf und Traunreut

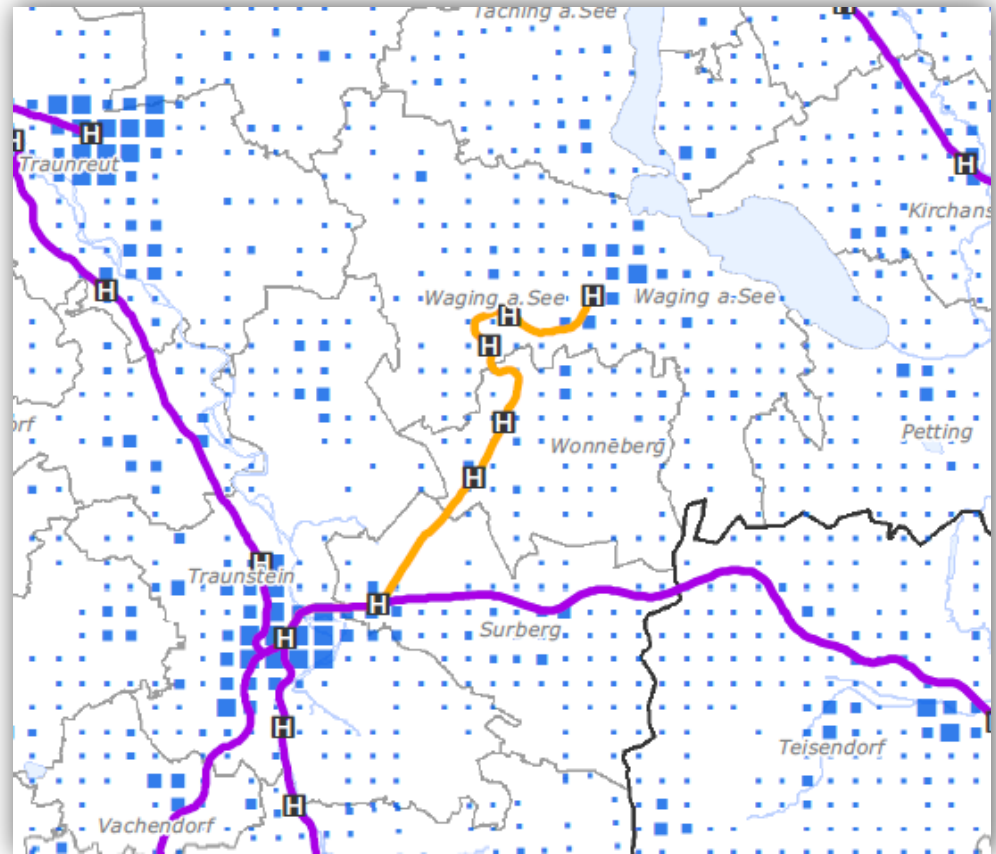
Trasse 21: Surberg – Waging

Deutsche Bahn

(Surberg) – Wonneberg – Waging

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	10,4 km
- zusätzliche Länge bis Traunstein	2,2 km
Zahl der Gemeinden	2
Bevölkerung	
- gesamt	7.938
- unter 15-Jährige	1.166
- über 64-Jährige	1.537
Bevölkerung Surberg	3.184
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ¹	2.981
- im 2km Flächenband ²	7.974
Beschäftigte am Arbeitsort	1.806
Beschäftigte Surberg	207
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	267.193
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	79
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 16) ³	917



¹ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 16 in Traunstein und Surberg

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 16 in Traunstein, Surberg und Wonneberg

³ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Ainring, Teisendorf, Surberg und Traunstein

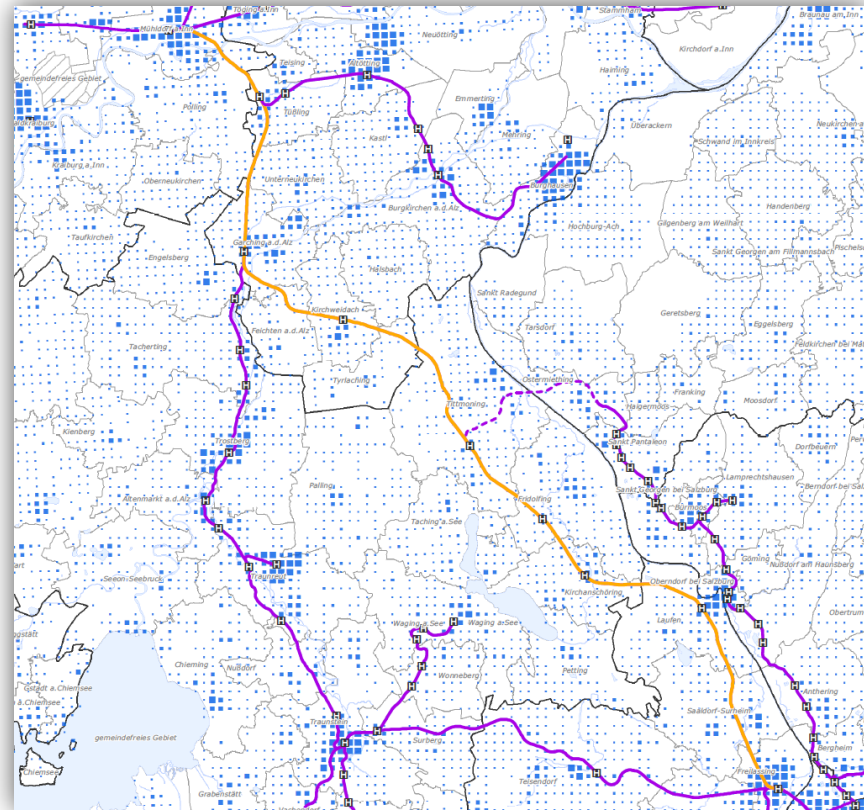
Trasse 22: Freilassing – Mühldorf

Deutsche Bahn

Freilassing¹ – Saaldorf-Surheim – Laufen –
Kirchanschörling – Fridolfing – Tittmoning –
Tyrllaching – Kirchweidach – Feichten – Garching² –
Unterneukirchen – Tüßling – Polling – Mühldorf³

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	65,8 km
Zahl der Gemeinden	14
Bevölkerung	
- gesamt	81.849
- unter 15-Jährige	11.408
- über 64-Jährige	16.216
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{4 5 6 7 8}	29.153
- im 2km Flächenband ^{5 9 10 11 12}	55.097
Beschäftigte am Arbeitsort	27.967
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	179.170
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	3.879
- zusätzliche Pendler im Korridor 1 (Trasse 23) ¹³	2.494
- zusätzliche Pendler im Korridor 2 (Trassen 24) ¹⁴	1.234



⁶ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 20 in Garching

⁷ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 23 in Tüßling

⁸ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 24 in Mühldorf

⁹ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 1 in Laufen und Oberndorf

¹⁰ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 20 in Garching, Engelsberg und Feichten

¹¹ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 23 in Tüßling, Teising und Polling

¹² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 24 in Mühldorf und Töging

¹³ umfasst die Gemeinden: Altötting, Kastl, Burgkirchen, Mehring und Burghausen

¹⁴ umfasst die Gemeinden: Töging, Winhöring, Reischach, Perach, Markt, Stammham, Julbach, Kirchdorf und Simbach

¹ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei den Trassen 13 und 16

² Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 20

³ Doppelzählung der Gemeindestatistik und Pendlerdaten bei Trasse 24

⁴ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 1 in Laufen

⁵ Überlagerung mit Flächenband der Trassen 13 und 16 in Freilassing und Ainring

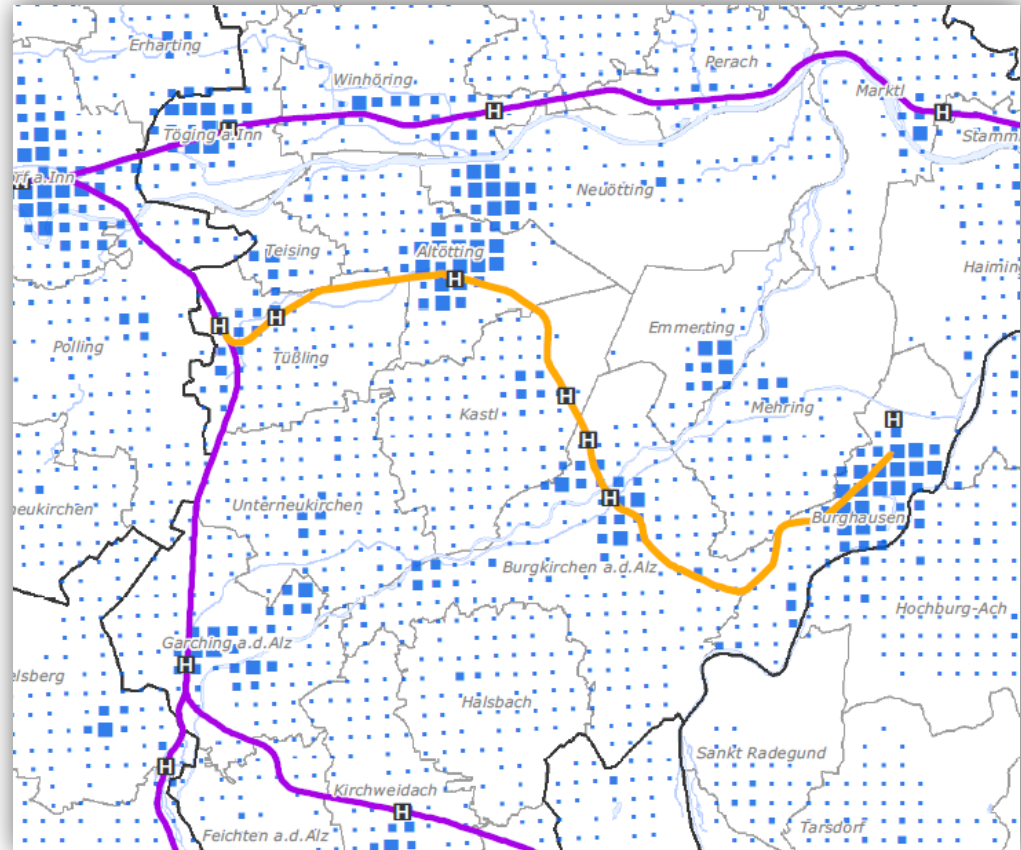
Trasse 23: Tüßling – Burghausen

Deutsche Bahn

(Tüßling) – Altötting – Kastl – Burgkirchen an der Alz – Mehring – Burghausen

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	25,3 km
Zahl der Gemeinden	5
Bevölkerung	
- gesamt	46.190
- unter 15-Jährige	6.206
- über 64-Jährige	10.023
Bevölkerung Tüßling	3.229
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ¹	26.146
- im 2km Flächenband ²	41.354
Beschäftigte am Arbeitsort	30.096
Beschäftigte Tüßling	1.150
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	195.241
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	4.073
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 22) ³	2.494



¹ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 22 in Tüßling

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 22 in Tüßling, Teising und Polling

³ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Saaldorf-Surheim, Laufen, Kirchanschöring, Fridolfing, Tittmoning, Tyrlaching, Kirchweidach, Feichten, Garching, Unterneukirchen und Tüßling

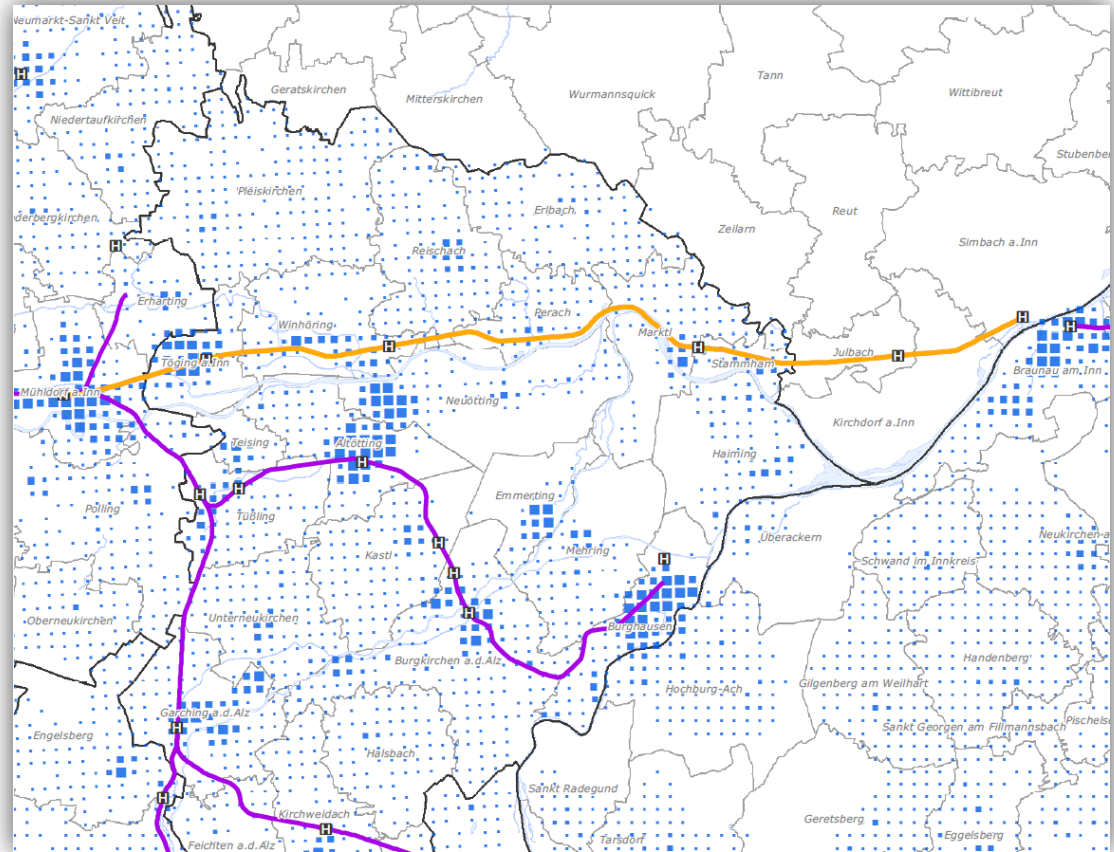
Trasse 24: Mühldorf – Simbach

Deutsche Bahn

(Mühldorf) – Töging – Winhöring – Reischach – Perach – Markt – Stammham – Julbach – Kirchdorf am Inn – Simbach

Regionalstatistische Analyse

Länge der Trasse	39,0 km
Zahl der Gemeinden	9
Bevölkerung	
- gesamt	38.640
- unter 15-Jährige	5.089
- über 64-Jährige	8.235
Bevölkerung Mühldorf	18.235
Bevölkerung in Trassennähe	
- im 1km Flächenband ^{1 2 3}	18.026
- im 2km Flächenband ^{1 4 5}	32.601
Beschäftigte am Arbeitsort	7.701
Beschäftigte Mühldorf	9.175
Tourismus - Übernachtungen	
- Absolute Zahl an Übernachtungen	33.907
Pendler	
- Pendler entlang der Achse	369
- zusätzliche Pendler im Korridor (Trasse 22) ⁶	1.234



¹ Keine Daten zur Einwohnerverteilung für die Gemeinden Julbach, Kirchdorf am Inn und Simbach

² Überlagerung mit Flächenband der Trasse 4 in Simbach

³ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 22 in Mühldorf

⁴ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 4 in Simbach und Braunau am Inn

⁵ Überlagerung mit Flächenband der Trasse 22 in Mühldorf und Töging

⁶ umfasst die Gemeinden: Freilassing, Saaldorf-Surheim, Laufen, Kirchanschöring, Fridolfing, Tittmoning, Tyrlaching, Kirchweidach, Feichten, Garching, Unterneukirchen, Tüßling, Polling und Mühldorf

Zusammenfassende Übersicht

Nr.	Name der Trasse	Länge (km)	Einwohner	Einwohner pro km (Gemeinde)	Bevölkerung in Trassennähe (2km Flächenband)	Bevölkerung in Trassennähe (2km Flächenband) pro km	Beschäftigte	Beschäftigte pro km	Übernachtungen	Übernachtungen pro km	Pendler (nur Trasse)	Pendler (nur Trasse) pro km	Pendler (nur Korridor)	Pendler (nur Korridor) pro km	Pendler (gesamt)	Pendler (gesamt) pro km
1	Lokalbahn	32,6	34.417	1.054	28.675	879	11.558	354	96.303	2.950	10.569	324	0	0	10.569	324
2	Trumer-Seen-Bahn	21,1	25.314	1.202	14.520	689	9.529	452	167.354	7.944	7.390	351	0	0	7.390	351
3	Westbahn Straßwalchen	22,9	40.858	1.782	23.131	1.009	17.295	754	230.659	10.060	12.208	532	4.039	176	16.247	709
4	Mattigtalbahn	38,0	43.445	1.144	34.243	902	21.196	558	37.145	978	6.400	169	1.669	44	8.069	212
5	Westbahn Attnang-Puchh.	44,2	45.370	1.026	41.966	949	23.116	523	57.986	1.312	5.251	119	1.117	25	6.368	144
6	Mondseebahn	28,4	25.606	901	19.893	700	10.884	383	356.389	12.543	6.926	244	0	0	6.926	244
7	Fuschlseebahn	27,1	11.856	437	10.267	379	4.580	169	569.616	21.005	2.754	102	1.104	41	3.858	142
8	Ischler Bahn	24,1	20.373	847	18.449	767	10.127	421	903.522	37.549	1.655	69	484	20	2.139	89
9	Salzachtalbahn	20,7	46.941	2.268	36.237	1.751	14.234	688	346.140	16.723	12.867	622	773	37	13.640	659
10	Anif - Hallein	10,2	28.294	2.782	29.998	2.949	11.214	1.103	192.686	18.945	7.472	735	2.495	245	9.967	980
11	Königsseebahn Nord	18,5	20.545	1.113	15.910	862	8.814	477	760.795	41.205	4.336	235	877	47	5.213	282
12	Königsseebahn Süd	4,7	5.339	1.126	8.693	1.834	1.666	351	662.911	139.832	0	0	1.486	313	1.486	313
13	BLB Nord	17,7	48.731	2.756	43.323	2.450	17.892	1.012	742.474	41.994	3.742	212	1.823	103	5.565	315
14	BLB Süd	17,2	18.411	1.073	23.864	1.391	5.971	348	880.113	51.306	993	58	2.809	164	3.802	222
15	Saalachtalbahn	50,5	22.899	454	22.559	447	7.379	146	728.001	14.419	1.577	31	224	4	1.801	36
16	Freilassing - Traunstein	28,9	57.347	1.985	40.153	1.390	24.714	855	169.762	5.875	3.105	107	6.660	230	9.765	338
17	Traunstein - Ruhpolding	13,2	14.373	1.088	25.709	1.946	4.486	340	548.649	41.523	296	22	1.694	128	1.990	151
18	Traunstein - Übersee	14,9	15.962	1.068	23.401	1.566	3.068	205	156.423	10.465	241	16	1.405	94	1.646	110
19	Traunstein - Traunreut	15,8	23.156	1.468	36.025	2.283	11.658	739	23.592	1.495	179	11	5.103	323	5.282	335
20	Traunreut - Garching	20,2	32.251	1.599	26.272	1.303	8.935	443	28.689	1.423	2.181	108	3.095	153	5.276	262
21	Surberg - Waging	10,4	7.938	763	7.974	767	1.806	174	267.193	25.692	79	8	917	88	996	96
22	Freilassing - Mühldorf	65,8	81.849	1.243	55.097	837	27.967	425	179.170	2.722	3.879	59	3.728	57	7.607	116
23	Tüßling - Burghausen	25,3	46.190	1.825	41.354	1.634	30.096	1.189	195.241	7.713	4.073	161	2.494	99	6.567	259
24	Mühldorf - Simbach	39,0	38.640	990	32.601	836	7.701	197	33.907	869	369	9	1.234	32	1.603	41

Länge (km)	Einwohner	Einwohner pro km (Gemeinde)	Bevölkerung in Trassennähe (2km Flächenband)	Bevölkerung in Trassennähe (2km Flächenband) pro km	Beschäftigte	Beschäftigte pro km	Übernachtungen	Übernachtungen pro km	Pendler (nur Trasse)	Pendler (nur Trasse) pro km	Pendler (nur Korridor)	Pendler (nur Korridor) pro km	Pendler (gesamt)	Pendler (gesamt) pro km	
Summe Bestand	426,8	595.879	1.396	520.025	1.218	231.693	543	3.993.446	9.356	66.432	156	38.560	90	104.992	246
Summe Neubau	184,5	160.226	868	140.289	760	64.193	348	4.341.274	23.527	32.110	174	6.670	36	38.780	210

Zusammenfassende Übersicht

Nr.	Name der Trasse	Länge (km)	Einwohner	Einwohner pro km (Gemeinde)	Bevölkerung in Trassennähe (2km Flächenband)	Bevölkerung in Trassennähe (2km Flächenband) pro km	Beschäftigte	Beschäftigte pro km
1	Lokalbahn	32,6	34.417	1.054	28.675	879	11.558	354
6	Mondseebahn	28,4	25.606	901	19.893	700	10.884	383
10	Anif - Hallein	10,2	28.294	2.782	29.998	2.949	11.214	1.103

Übernachtungen	Übernachtungen pro km	Pendler (nur Trasse)	Pendler (nur Trasse) pro km	Pendler (nur Korridor)	Pendler (nur Korridor) pro km	Pendler (gesamt)	Pendler (gesamt) pro km
96.303	2.950	10.569	324	0	0	10.569	324
356.389	12.543	6.926	244	0	0	6.926	244
192.686	18.945	7.472	735	2.495	245	9.967	980

Ausblick:

- Statistische Doppelzählungen sind noch enthalten / Bereinigen
- Grenzübergreifende Pendlerverflechtungen sind zu integrieren
- Erreichbarkeitspotentiale für viele Bestandsachsen vorhanden, Erweiterung für geplante Achsen (Vergleichbarkeit)
- Räumliche Nähe: Integrative Sicht (Einwohner, Beschäftigte, Grundversorgung, Bauland, Entwicklungen) auf Potenziale

